

FoSep
Sachstand | 2025

Sachstand zum Maßnahmenkatalog FoSep 2025 per 31.12.2014

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erklärung
AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
DAV	Deutscher Alpenverein
DMG	Dresdner Marketing Gesellschaft
DVB	Dresdner Verkehrsbetriebe AG
EBS	Eigenbetrieb EBS
EWG	Eisenbahnen Wohnungsgenossenschaft
GS	Grundschule
HTW	Hochschule für Technik und Wirtschaft
IHK	Industrie und Handelskammer
JHA	Jugendhilfeausschuss
KSBD	Kreis sportbund Dresden
LHD	Landeshauptstadt Dresden
LSBS	Landessportbund Sachsen
OA	Ortsämter
SC	Sportclub
SLG	Steuerungs- und Lenkungsgruppe zur Sportentwicklung in der Landeshauptstadt Dresden
SMK	Sächsische Staatsministerien für Kultur und Sport
SpA	Sportanlage
SV	Sportverein
TU	Technische Universität Dresden
VVO	Verkehrsverbund Oberelbe
KSS	Kommunale Statistikstelle
SLÄK	Sächsische Landesärztekammer
KK	Krankenkassen
KGA	Kleingartenanlage
TuR	Transformator und Röntgenwerk

Maßnahme umgesetzt

Maßnahme in Umsetzung

Maßnahme nicht begonnen

Maßnahme nicht umzusetzen

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Entwicklung von Bewegungsräumen und Einbindung in bisherige Planungen				
Umsetzungskonzept zum Abbau von Defizitgebieten an Bewegungsangeboten im Rahmen der für 2011 vorgesehenen Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption entwickelt	Aufbereitung der Analyseergebnisse aus FoSep 2025 und Integration in die Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> Umweltamt, Stadtplanungsamt	Vorliegen eines durch den Stadtrat bestätigten Konzeptes der Spiel- und Bewegungsräume zur Schaffung von Spiel- und Bewegungsangeboten in Defizitgebieten mit Prioritätensetzung für die Umsetzung der Maßnahmen	Einbeziehung der Thematik Bewegungsräume in Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption 2013 erfolgt.
	Umsetzung	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u>		In Umsetzung
Kartografierung der Planungen zu Sportstätten und Bewegungsräumen im Kontext zu anderen Planungsthemen	Prüfung der Realisierbarkeit Umsetzung	<u>EBS</u>	Vorliegen eines einheitlichen Systems (verwaltungintern) zu unterschiedlichen Planungsthemen	offen
Bewegungsräume erreichen und bandartige Bewegungsräume verbessern				
Operatives Ziel (1)				
Sicherung guter Erreichbarkeit und Verknüpfungen von Bewegungsräumen				
Durch Vernetzung Zugänglichkeit und Nutzungsmöglichkeiten von Bewegungsräumen verbessert	Erarbeitung Sportwegeplanr Umsetzung Stadtratsbeschluss Unter Berücksichtigung: • Multifunktionalität, Beleuchtung von Vernetzungsbändern, die möglichst selbst als Bewegungsräume dienen • Optimierung der bioklimatischen Verhältnisse und günstige Luftqualität • Barrierefreiheit als Ziel	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Straßen- und Tiefbauamt EBS KSBD	• Gute erreichbare Sport- und Bewegungsräume	SR Beschluss A0546 SR6408 Umsetzung pffen

Gesamtstadt

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Bewegungsgrünräume sind miteinander verknüpft (Barrieren überwunden, Erreichbarkeiten verbessert)	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtstädtisches Konzept der Grünvernetzung mit Nutzungspotenzial für Bewegungsräume in Verbindung mit dem Landschaftsplan unter Beteiligung von Sportvertretern und Vertreterinnen 	Umweltamt	Konzept	Landschaftsplan erarbeitet aktuell Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft hat in seiner Sitzung am 02.06.2014 mit Beschluss UK/066/2014 den Entwurf des Landschaftsplanes zur Offenlage und zur Beteiligung der Träger öffentlichen Belange beschlossen Offenlage vom 26.02. bis 10.04.2015
	Erarbeitung eines themenbezogenen und integrierten Verkehrs- und Mobilitätskonzepts als Voraussetzung für konkrete Maßnahmen zur Erreichbarkeit und Verknüpfung von Bewegungsräumen	Stadtplanungsamt (Mobilitätsteam)	Mobilitätskonzept	Stadtratsbeschluss zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2025 plus) am 20.11.2014 enthält Auftrag zu teilräumlichen Wegekonzepten; Radverkehrskonzept für die Innenstadt beschlossen, für Gesamtstadt aktuell in Arbeit)
Operatives Ziel (2)				
(Sport)Wegenetzwerk verbessern und ausbauen				
Rad(Sportwege)netz ausgebaut; Lückengeschlossener, beseitigte Gefährdungen durch Querungshindernisse, barrierefreier erschütterungsarmer Ausbau erforderlich	Entwicklung eines gesamtstädtischen Radwegeplanes	Stadtplanungsamt Umweltamt (mitwirkend)	Radwegeplan	SR Beschluss vom 16.12.2010, V0277/09 zum Radverkehrskonzept Innenstadt SR Beschluss zum Gesamtstädtischen Radverkehrskonzept A0049/05 vom 17.03.2005
	Umsetzungsplanung zum Radwegeplan	Stadtplanungsamt Umweltamt (mitwirkend)	Schrittweise ausgebauter Radwegenetz	In Umsetzung

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Streckenführung für Radrouten zwischen Stadtrandbereichen und dem Umland in die Innenstadt prüfen und festlegen Einbeziehung von Bewegungsräumen	Stadtplanungsamt, DFC Straßen- und Tiefbauamt Umweltamt	Umland Stadtrand Innenstadt Verbindungen geprüft und festgelegt	Radverkehrskonzept wird Verknüpfung mit dem Umland enthalten
Vorschlag zum Ausbau: Ausbaustufe 1 r Hauptverkehrsader bzgl. des Radwegenetzes r Lückenschließen r multifunktionale Nutzung prüfen	Durchführung einer Verkehrsanalyse	Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung) Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung); Studenten	Darstellung von Vor- und Nachteilen hinsichtlich der Erreichbarkeit	Radwegenetz Hauptverkehrsader ist Hauptbestandteil des Radverkehrskonzeptes wird erarbeitet
	Bestandsaufnahme Radwege intakt/sanierungsbedürftig;	Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung)	Radwegeplan vorhanden	Im Rahmen des Radwegekonzeptes Umsetzung
	Messung von Verkehrsbelegung durch Radfahrer/innen, Skater/innen, Rollstuhlfahrer/innen (Hauptwege, Nebenwege)	Durchführung durch Studenten (TU, HTW)	Übersicht über Verkehrsbelegung Radwege	Maßnahme meist zur Erstellung eines Radwegeplanes sicht erforderlich und entfällt daher
	ggf. Befragung der Bevölkerung zu Verkehrsbelegung	Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung); Studenten	Prioritätenplan für neue/zusanzierende Radwege	Nur im Rahmen der KBU einige Fragestellungen möglich, keine eigene Befragung durch SPA
Ausbaustufe 2 r Verdichtung r Anbindungen wohnortnahe Bewegungsräume	Festlegung weiterer Radverkehrsverbindungen (Verdichtung)/Sanierung)	Stadtplanungsamt Umweltamt (mitwirkend)	Ausbau/Sanierung nach Prioritätenliste	s. o. im Rahmen des Radverkehrskonzeptes
Ausgebauter und verbreiteter Elbradweg	Planung	Stadtplanungsamt, Straßen- und Tiefbauamt Umweltamt (mitwirkend)	geschaffene Planungs- voraussetzungen Erstellung einer Planung Bau und Freigabe	Stadtratsbeschluss vom 14.07.2011 A0309/10 und vom 08.09.2011 Nr. A0345/11 zum Ausbau des Elbradweges teilweise im Planfeststellungsverfahren

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	komplexer Ausbau Elberadweg: • Ausbaum Bereich zwischen Albertbrücke, Blauem Wunder und Pillnitz (Varianten zur mehrdimensionalen Nutzung) unter Beachtung von Naturschutzausweisungen und Hochwasserschutz	Stadtplanungsamt, ADFC, Straßen- und Tiefbauamt, Umweltamt (mitwirkend)	• Ausgebauter Streckenführung • verbesserte Luftqualität und geringere Lärmbelastung	Stadtratsbeschluss zum Ausbaues Elberadweges, beidseitig, auf die Gesamtlänge im Stadtgebiet, teilweise mit Verbreiterung; entsprechende Pläne in Erarbeitung
Konzeption zur verbesserten Streckenführung vom Kongresscenter durch das Ostragehege zur Flügelwegbrücke unter Berücksichtigung des Natur- und Denkmalschutzes	Check: Verkehrsentwicklungsplan 2025 r Konzepterstellung für den Veranstaltungsverkehr im Ostragehege (Mobilitätskonzept)	Stadtplanungsamt, ADFC Straßen- und Tiefbauamt Umweltamt (mitwirkend)	• neue Streckenführung	Naturschutzrechtliche und wirtschaftliche Gründe sprechen für die Beibehaltung der Radverkehrsführung durch den Sportpark Ostra
	Verbindung Großer Garten und Elberadweg prüfen	Stadtplanungsamt, ADFC Straßen- und Tiefbauamt Umweltamt (mitwirkend)		Umgesetzt; Radwegmarkierung
Gesicherte Ski Langlaufstrecke auf den Elbwiesen	Konzepterarbeitung mit Betreuung und Streckenauswahl für schneereiche Winter	EBS Umweltamt Skisportvereine	Konzept	offen
	Bereitstellung der erforderlichen Technik zur Loipenherstellung	EBS	Scoot mit Loipenspurgerät	offen
	Umsetzung und Veröffentlichung	EBS	Temporäre Loipen an der Elbe	offen
Wassersportmöglichkeiten schaffen				
Operatives Ziel (3)				
Schaffung von Schwimmmöglichkeiten und Möglichkeiten für den Wassersport an der Elbe				
Geöffnete Steganlagen und ausgebauter Infrastruktur für Wasserwandern an der Elbe	Analyse vorhandener Bootsanlegestellen	Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden; KSBD Umweltamt; Stadtplanungsamt, EBS	Übersicht Bootsanlegestellen inschl. Betreiber	offen

Gesamtstadt

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Verbesserung der Schwimmmöglichkeiten	Konzept zur Schaffung und Öffnung weiterer Anlegestellen einschließlich Priorisieren unter Beachtung: <ul style="list-style-type: none"> • an naturnahen/unverbauten Ufern Restriktionen durch hochrangigen Naturschutz • Vorwiegend an bestehenden Anlagen, Einstiegen/Einfahrten • aufgegebenen Fahrstandorten (auch Zeitvertrag) – sind effektiv, weil Infrastruktur und Zuwegung vorhanden Akzeptanz wahrscheinlich insgesamt wegen Vornutzung hoch • Abstimmungsbedarf Naturschutz, Hochwasserschutz, Wasserstraße 	KSBD & EBS; Umweltamt (mitwirkend) Stadtplanungsamt	Konzept	offen
	Schrittweise Umsetzung für weitere Anlegestellen	EBS, Sportverein	Weitere Bootsanlegestellen	offen
	Analyse von Übernachtungsmöglichkeiten (Flächen für Camping bzw. Vereinsheime)	KSBD	Übersicht Übernachtungsmöglichkeiten für Wasserwanderer	offen
	Schrittweise Umsetzung für weitere Übernachtungsmöglichkeiten	EBS Sportvereine	Weitere Übernachtungsmöglichkeiten für Wasserwanderer	Campingplatz Vostraund Ruderhaus Cotta Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen
	Standortprüfung zur Einordnung eines Hallenbades im Dresdner Nordwesten	Stadtplanungsamt Bäder GmbH	Standortausweisung	Offen, derzeit keine Aktivitäten; Standortprüfung nach Auftrag durch Stadtrat bzw. Bäder GmbH

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Verbessertes Sportanlagenmanagement				
Operatives Ziel (4)				
Erweiterte und verbesserte Sportanlagen				
Sportstättenübernahmen von gedeckter und ungedeckter Sportstätten durch Sportvereine geklärt und realisiert	1. Auflistung aller infragekommenden Sportstätten	<u>EBS</u> , KSBD	Liste der infragekommenden Sportstätten	offen
	2. Erfassung interessierter Vereine	<u>EBS</u> , KSBD	Liste interessierter Sportvereine	offen
	3. Überprüfung der Auswirkungen bzw. Auswertung der Ergebnisse für die Stadt und den Verein nach erfolgter Übernahme an Hand einer Modellrechnung für einen kleinen, mittleren und großen Verein	<u>EBS</u>	Modellrechnungen	offen
	4. Einrichtung einer Servicestelle für die Beratung der Vereine vor und nach der Übernahme	<u>KSBD</u> für Betriebsfragen, <u>EBS</u> für die Anlage	Servicestelle <u>EBS</u> & <u>KSBD</u> eingerichtet	Einrichtung und Besetzung einer Personalstelle im <u>EBS</u> (SB vermietete Sportanlagen) zur Koordination
Erarbeitetes Handbuch für die Übernahme kommunaler Sportstätten erstellt	5. Musterdarstellung für einen kleinen, mittleren und großen Verein	<u>EBS</u>	Handbuch	In Umsetzung, Betreuungskatalog für Sportvereine und <u>EBS</u> zur Regelung der Verantwortlichkeiten und Förderungen erstellt
Wettkampfnutzung bei 2 r4 neuen Schulsportanlagen für den Vereinssport gesichert	Abstimmung Schulverwaltungsamt, Hochbauamt und <u>EBS</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gymnasium Bürgerwiese • Marie Curie Gymnasium 	<u>EBS</u>	Einbeziehung <u>EBS</u> in Planung von Schulsportanlagen und Schulsportanlagen	Einbeziehung <u>EBS</u> erfolgt; Neubau von Dreifachhallen umgesetzt/in Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • 101. Oberschule • Vitzthum Gymnasium • Hülße Gymnasium • Gymnasium Bürgerwiese (V1383/12) • Marie Curie Gymnasium

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
				(V0208/09) <ul style="list-style-type: none"> • Erlwein Gymnasium (V1690/12 u. V1925/12) • Gymnasium Klotzsche (V1402/11) • Bertolt Brecht Gymnasium (V1694/12) • Vierfeldhalle Gymnasium Cotta (V1661/12)
Vollzogene Umsetzung der Badko und ggf. Fortschreibung	Fortschreibung bzw. Aktualisierung der Badko	<u>LHD Bäder GmbH</u>	angepasstes Badko	Badko aktualisiert und vom Aufsichtsrat der Bäder GmbH bestätigt, lfd. Fortschreibung erfolgt
Barrierefreie und behindertengerechte Schwimmbäder geschaffen	Auf der Grundlage der in 2009 durchgeführten Erhebung der Dresdner Frei- und Hallenbäder schrittweise Umsetzung von Maßnahmen für barrierefreie Schwimmbäder	<u>Bäder GmbH</u>	Barrierefreie Schwimmbäder	In Umsetzung 2014 Barrierefreiheit für Ausgänge im Freibad Cotta
Operatives Ziel (5)				
Setzung von Schwerpunkten im Bereich der Sportanlagen				
Instandsetzung und barrierefreier Neubau von Sporthallen geplant und realisiert	1. Fortschreibung des Sanierungsbedarfes auf der Basis der Schulnetzplanung seitens des Schulverwaltungsamtes unter Berücksichtigung des Vereinssports	<u>Schulverwaltungsamt EBS</u>	fortgeschriebener Sanierungsbedarf	Fortschreibung Schulnetzplanung mit Beschluss 128201/11 vom 12.07.2012
	2. Einordnung von Instandsetzungen und Neubaumaßnahmen nach Prioritätenliste und Finanzplan unter Berücksichtigung von Komplementärfinanzierung	<u>Schulverwaltungsamt EBS</u>	Abstimmung von Schulhausbau Richtlinien und Sportförderrichtlinien; Instandsetzungen und Neubaumaßnahmenliste	In Umsetzung Abstimmung erfolgt zwischen EBS und SVA

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	3. Beschlussfassung unter Berücksichtigung der Prioritätenliste und der Finanzen	Schulverwaltungsamt EBS	Beschlussfassung	Zusätzlich zum Bau von Dreifeldhallen erfolgt die Umsetzung von Zweifeldhallen: <ul style="list-style-type: none"> • Drei Königsschule (V0602/10) • OS Weissig (V1403/11) • 56. Oberschule • 107. Grundschule und Einfeldhallen: <ul style="list-style-type: none"> • 88. GS (V2110/13) • 70. GS (V2100/13) • 82. OS (V2302/13) • 146. GS (V2089/13) • 147. GS (V2090/13) • 62. OS (V1377/11) • 90. GS (V1237/11)
größere Dichte von multifunktionalen Hallen umgesetzt	Festlegung von Turnhallen für Schwerpunktsportarten bzw. Multifunktionalitäten	EBS, LSBS, KSBD, Schulverwaltungsamt, SMK	Prioritäten und Maßnahmenliste	Liste für den geplanten Neubau von Schulsportstätten erfolgt
größere Dichte von multifunktionalen Hallen umgesetzt	Ausbau von Turnhallen für Schwerpunktsportarten bzw. Multifunktionalität	EBS, LSBS, KSBD, SMK, Schulverwaltungsamt,	nutzbare multifunktionale Sportstätten bzw. Schwerpunktsportzentren	z. B. Dreifachhalle des Gymnasiums Bürgerwiese als Standort für Volleyball männlich ausgewiesen und ausgerichtet
Trainingsgelände für SG Dynamo Dresden e. V. (Profibereich)	Unterstützung bei der Flächensuche als Ersatz für Rasenplätze im Großen Garten	SG Dynamo Dresden e. V., LHD	Langfristige Bindung einer Trainingsfläche im Stadtgebiet	Variantenvergleich im Ostra durch STESAD
Schwerpunktsportzentren in den Stadtteilen (Bezirkssportanlagen) gesetzt	Berücksichtigung der Vereine beim Bau der Bezirkssportanlagen, multifunktionale Hallen etc.	EBS, KSBD, Vereine	Schwerpunktsportzentren	SR/042/2012, Schulbau und Schulsanierungsprogramm sportstrategisch anfassend

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Festgelegt Bezirkssportanlagen unter Berücksichtigung der Bedarfe nacherfolgter Analysen der Randbedingungen	1. (Neu)Definition der Auswahlkriterien für die Festlegung der Bezirkssportanlagen, z.B. nach: multifunktionale Nutzung durch mehrere Vereine flächendeckende Verteilung der Anlagen Einbeziehung der stadtteilbezogenen Bedarfsanalyse	<u>EBS</u>	Auswahlkriterien	Auswahlkriterien erarbeitet
	2. Festlegung der Bezirkssportanlagen	<u>EBS, KSBD</u>	festgelegte Bezirkssportanlagen	offen
	3. Ermittlung des Sanierungsbedarfes und Festlegung der Prioritäten für die Sanierung bzw. Neubau (Zustandsanalyse)	<u>EBS</u>	festgelegte Prioritäten	offen
	rPlanungskonzeption	<u>EBS</u>	Planungskonzeption	offen
	rBeschlussvorlagefassung Masterplan	<u>EBS</u>	Beschlussfassung	offen
	4. Sanierung/Neubau	<u>EBS, Schulverwaltungsamt</u>	Sanierungs- und Neubauleistungen	im Rahmen der Schulbaumaßnahmen systematisch Umsetzung
Operatives Ziel (6)				
Verbessertes Sportanlagenmanagement (erhöhte Auslastung der Sportanlagen)				
Sportstätten und deren Nutzung evaluiert	Anzahl, Lage, Zustand, Art und Nutzung bzw. Belegung der kommunalen (Schul-) Vereins- und Sportanlagen	<u>EBS</u>	Analyse für Auswahl zur Öffnung von Sportanlagen	offen
Effizient bzw. effektive Entwicklung und Bewirtschaftung der Sportanlagen nachgewiesen	Überprüfung der gegenwärtigen Betriebsformen mit dem Ziel der Erstellung eines funktionierenden Betreiberkonzeptes für:	<u>EBS</u>	Katalog an Betriebsformen mit Betreiberkonzepten	offen
	1. Sportpark Ostra	<u>EBS</u>		offen

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	2. Bäder	<u>BäderGmbH</u>		SRBeschluss 048/2012 zur Gründung einer BäderGmbH
	3. privatwirtschaftlich betriebene Einrichtungen und langfristig vermietete bzw. verpachtete Sportanlagen	<u>EBS</u>		offen
	4. durch den EBS betriebene Sportanlagen	<u>EBS</u>		Betreibungskatalog erstellt
Nachhaltige Planungsgrundlage Form einer Auswertung der Medienverbräuche als Ver- gleich verschiedener Anlagen bzw. deren Ausstattung erarbeitet	1. Erarbeitung einer Systematik für den angestrebten Vergleich	<u>EBS</u> für Schulsportanlagen Hochbauamt, KSBD	Systematik	offen
	2. Schaffung einer Datenbasis	<u>EBS</u> für Schulsportanlagen Hochbauamt, KSBD	Datenpool	offen
	3. Erarbeitung einer Vergleichsmatrix	<u>EBS</u> , Schulverwaltungsamt, KSBD	Matrix	offen
	4. Auswertung/Optimierung	<u>EBS</u> , Schulverwaltungsamt, KSBD	Analyse	offen
Sportanlageninfrastruktur erhalten (Wartung, Pflege, Kontrollen, Maßnahmen gegen Vandalismus)	Bestandsaufnahme nach Sanierungsstand (Zustandsanalyse) Entwicklung von Maßnahmen zum Erhalt nach Sanierungsliste	<u>EBS</u> , Vereine, Ortsamt, Ortschaftsrat, Polizei	Stadtratsbeschluss A0581SR6808 vom 22.05.2008 Ergebnisse der Zustandsanalyse Vorlage Analysebericht	offen
Geöffnete Schulsportanlagen im ausgewählten Stadtteilen	je ein Modellbeispiel pro OA: • Spezielle Focus auf gemeinsame Bewegungsoptionen Eltern/Kinder • auch für Kleinkinder, um frühe Orientierung auf Sport und Bewegung zu geben (räumlicher und sachlicher Kontext „Schule“ ist günstig)	<u>EBS</u> , Schulverwaltungsamt, KSBD	Verfahren zur Öffnung von Schulsportanlagen Vorlage Studie hinsichtlich möglicher Standorte 3 offene Schulsportanlagen	offen
	Punktueller Öffnung von Schulfreianlagen mit zeitlicher Begrenzung bis 19.00/21.00 Uhr	<u>Schulverwaltungsamt</u> , Sportvereine, Ortsämter, Ortsbeiräte, Ordnungsamt	Durchführung von Pilotprojekten Auswertung hinsichtlich Nutzungshäufigkeit und Zustand der	offen

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Freizeit- und Sportanlagen wurden für Jugendliche zur Betätigung nach der Schule geschaffen. Sport- und Spielflächen für organisierten und unorganisierten Sport	Bestandsaufnahme der realen Belegung	<u>EBS</u> , KSBD, Schulverwaltungsamt	Freianlagen Bestandsaufnahme Belegung	offen
	Erhebung der Bedarfe aus Vereinen, Jugendarbeit, Wohnsportgemeinschaften, unorganisierten Bedarfsträgern	<u>EBS</u> , KSBD	Bedarfsliste Liste Ansprechpartner der Bedarfsträger	offen
	Infopool über belegte und freie Kapazitäten	<u>EBS</u> , KSBD	Infopool/Tauschbörse	offen
	Vertragsgestaltung für „jeden“ Nutzer	<u>EBS</u> , Schulverwaltungsamt		offen
Zielgruppenspezifische Angebote und Sportangebote für alle schaffen				
Operatives Ziel (7)				
Entwicklung von Sportangeboten für alle im Breiten rund Freizeitsport (innerhalb und außerhalb der Sportvereine)				
Geschaffen bedarfsgerechte, wohnortnahe und finanzierbare Sportangebote für Alle	Öffentlichkeitsarbeit für Angebote in den Bereichen Fitness, Gesundheits- und Rehasport mit der Schaffung einer Informationsplattform im Internet ("Sportinfoserver")	<u>EBS</u> , KSBD, Vereine, Gesundheitsamt, KK,	Funktionierende Informationsplattform im Internet, Anzahl an Publikationen, Anzahl/Anteil der Seniorer in den Sportvereinen	Sportinformationssystem im Internet ab 12/2014 bereitgestellt. (Sportalis)
	Unterstützung von Angeboten betrieblicher Gesundheitsförderung	<u>Gesundheitsmanagement der LHD</u> , sowie bei verschiedenen Projekten Kooperationsmit Gesunde Arbeit Dresden GmbH, KSBD, Vereine	im Rahmen der Projektevaluation	Regelmäßige Durchführung des Gesundheitstages für Mitarbeiter der Stadtverwaltung Dresden Information zu Projekt der Gesunde Arbeit Dresden GmbH im Rahmen des Gesunde Städte Projektes (laufend)

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Ausrund Weiterbildung der Übungsleiter/innen	<u>LSB</u> , <u>KSBD</u> / Vereine	Anzahl der ausrund weitergebildeten Übungsleiter/innen, Veränderung der Inhalte	Der <u>DOSB</u> hat auf Grundlage der neuen Rahmenrichtlinie für Ausrund Weiterbildung von Übungsleitern/innen Inhalte des sogenannten sportartübergreifenden Grundlehrganges ergänzt. Vor allem Themen zum Medikamentenmissbrauch (Doping), Integration und zum Demokratieverständnis ergänzen nunmehr die Lehrinhalte. Sportartübergreifend wird durch den <u>LSB</u> Sachse die Ausbildung zum Übungsleiter/Übungsleiterin Breitensport Stufe C angeboten. Die weitere sportartspezifische Ausbildung erfolgt über den jeweiligen Sportfachverband. Zahlreiche Angebote für ÜL Ausrund Weiterbildung durch <u>KSBD</u> vor Ort.
Sportvereine haben ihre Sportangebote zielgruppenspezifisch erweitert	Angebotsentwicklung für Zielgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Frauen, Senioren/Seniorinnen • Ausländer/Ausländerinnen • sozial Schwache 	<u>KSBD</u> Sozialamt, Jugendamt,	wohnnah, sichere und vielfältige Angebote	In Umsetzung
Aufnahme neuer Trends im Breiten- und Freizeitsport unterstützt	Definition und Formulierung von Kriterien für den Begriff "neue Trends" (Neuartigkeit, Zielgruppenerreichbarkeit etc.)	<u>SLGEBS</u> , <u>KSBD</u> , <u>SBS</u>	Definition und Kriterienkatalog vorhanden	offen

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Bedarfsanalyse zu neuen Trends, Aussagen aus der Kommunalen Bürgerumfrage, Abfrage bei den Vereinen	<u>SLG</u> und <u>KPG</u> <u>EBS</u> , <u>KSBD</u> , <u>LSBS</u> , <u>KSS</u>	Bedarfsanalyse liegt vor	offen
	Fachtagung mit den Vereinen zu den Bedarfsaussagen, Informationsweitergabe (Kopplung mit Hearing)	<u>EBS</u> , <u>LSBS</u> , <u>KSBD</u> Vereine	durchgeführte Fachveranstaltung bzw. andere Form der Informationsweitergabe	offen
	finanzielle Unterstützung von Trendsportarten als Bestandteil der Sportförderrichtlinie	<u>EBS</u>	Berücksichtigung neuer Sportförderrichtlinie, Anzahl der geförderten Projekte und Veranstaltungen	offen
	Schaffung entsprechender Angebote, Projekte bzw. Veranstaltungen	<u>KSBD</u> Vereine, für kommunale Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention: <u>Gesundheitsamt</u>	Anzahl der geförderten Projekte und Veranstaltungen	Projektstart des Gesundheitsamtes an der Förderschule „Albert Schweitzer“, „Kidsfit und aktiv“; Aufaktveranstaltung zur Woche der Wiederbelebung in Kooperation mit Uniklinikum, <u>KSBD</u> etc., geplant für Sept. 2015 Geplante Aktion im Rahmen des „Herzaktiv Monats Mai“ 2015 Durchführung von Stadtpaziergängen in Kooperation mit Seniorenbegegnungsstätten in ausgewählten Stadtteilen (derzeit in Umsetzung)

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Aufnahme neuer Trends im Breiten- und Freizeitsport unterstützt	Öffentlichkeitsarbeit für Trendsportarten	EBS, KSBD, Vereine	funktionierende Informationsplattform im Internet; Anzahl Publikationen, Anzahl/Anteil der Nutzer/innen von Trendsportarten	In Umsetzung (Sportalis)
	kleinräumige Darstellung der Angebotssituation und Bedarfsanalyse auf Ortsamtsebene	EBS, SLG	Aktualisierte Datenbank	offen
<p>Operatives Ziel (8)</p> <p>Schaffung von generationsübergreifender Sportangebote insbesondere ältere und behinderte Menschen sowie Menschen mit Migrationshintergrund und Einkommensschwache (innerhalb und außerhalb der Sportvereine)</p>				
Geschaffene bezahlbare Sportangebote für Einkommensschwache	Prüfung einer Erweiterung des Angebotes durch den Dresden Pass	EBS	Nutzbare Angebote	Als öffentliches Sportangebot hält der EB Sportstätten gegenwärtig allein das „Öffentliche Eislaufen“ vor. Hier können Dresden Pass Inhaber und nachfolgend benannte Zielgruppen Vergünstigung gemutet. Der EB Sportstätten hält im Rahmen des öffentlichen Eislaufens verschiedene Angebote vor. Innerhalb der Besucherzahlen in der Eislaufsaison 2013/2014 (gesamt: 104.497 Eisläufer) ergab sich folgende Anteile für DD Pass Inhaber und anderen Zielgruppen:

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Prüfung einer Erweiterung des Personenkreises bzgl. Nutzung begünstigter Angebote	EBS		<ul style="list-style-type: none"> ✓ DD Passinhaber: 757 Besucher ✓ Ehrenamtspass 89 Besucher ✓ Studenten: 836 Besucher ✓ Senioren: 813 Besucher Neben den etablierten begünstigten Angeboten wurde ab der Saison 2014/2015 ein spezielles Angebot für Frauen aufgenommen.
Geschaffen bezahlbare Sportangebote für Einkommensschwache	Schaffung einer Plattform, um z. B. Personen mit Migrationshintergrund den Zugang zu Sportmöglichkeiten zu erweitern	EBS, Migrationsvereine	Geschaffen Plattform	In Umsetzung Sportalis
soziale Unterschiede beim Zugang zu Sportangeboten ausgeräumt	Ermittlung der Zugangshemmnisse	KSB, EBS, Integrations- und Ausländerbeauftragte, Sportkoordinator, Jugendamt, Sozialamt,	Zugangshemmnisse Planung eines Modellprojektes	offen
	Brainstorming zu Ansatzpunkten (Motivation der Betroffenen, mangelnde Kommunikation) Modellprojekte entwickeln		1 B Modellprojekte je Teilraum in Sportvereinen	offen
Förderung von Sportangeboten für Migranten/innen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und sozial Benachteiligten im Rahmen des organisierten Sports verbessert	finanzielle Unterstützung von Sportangeboten für Migranten/innen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und sozial Benachteiligten als Bestandteil der Sportförderlinie	EBS, KSBD	Berücksichtigung neuer Sportförderlinie Anteil der Migranten/innen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und sozial Benachteiligten in Sportvereinen	offen r2015/16 keine Umsetzung aufgrund fehlender finanzieller Ausstattung möglich
	Anpassung der Gebührensatzung hinsichtlich des Schweregrads der Behinderung	EBS	überarbeitete Gebührensatzung Anteil von Menschen mit eingeschränkter Mobilität an den Mitgliederzahlen in Sportvereinen	offen r2015/16 keine Umsetzung aufgrund fehlender finanzieller Ausstattung möglich

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für die ermäßigte Nutzung für DresdenPass inhaber/innen	Vereine, Sozialamt EBS, KSBD,	Nutzung von Sportangeboten durch DresdenPassinhaber/innen	Der EBS hat in seinen Veröffentlichungen (Pressemitteilungen, Internetauftritt) auf den ermäßigten Eintrittspreis für DresdenPassinhaber hingewiesen. Das Sozialamt klärt die Bürger direkt bei der Beantragung auf, was mit dem DresdenPass möglich ist und reicht ein spezielles Faltblatt aus. Inwieweit Sportvereine darauf verwiesen haben ist nicht exakt zu dokumentieren.
Bedarfsgerechte stadteilnahe Versorgung mit behindertengerechten Sportangeboten sichergestellt bzw. die Erreichbarkeit von behindertengerechten Sportanlagen/Sportstätten gewährleistet (Fahrdienst zur Erreichbarkeit unter Beachtung ggf. vorhandener behindertengerechter ÖPNV Anbindungen ist vorzusehen.	Bestandsdarstellung und Bedarfsanalyse über stadteilnahe Versorgung mit behindertengerechten Sportangeboten	EBS	Aktualisierte Datenbank	In Umsetzung (vgl. Sportalis)
	gemeinsame Lösung mit Vereinen und EBS bei der Anpassung der Infrastruktur (Basis Bestandsanalyse)	EBS, KSBD, Vereine	Anzahl der behindertengerechten Angebote, Anteil von Menschen mit eingeschränkter Mobilität an den Mitgliederzahlern in Sportvereinen	In Umsetzung (vgl. Sportalis)
	zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit für Sportangebote	EBS, KSBD, Vereine	funktionierende Informationsplattform im Internet; Anzahl an Hits (durch Zielgruppen)	In Umsetzung, Sportalis wird schrittweise ausgebaut
	Schaffung von Beförderungsmöglichkeiten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu behindertengerechten Sportanlagen/Sportstätten (Fahrdienste)	Behindertenbeauftragte, Sozialamt EBS	Nutzung der Beförderungsmöglichkeiten durch Menschen mit eingeschränkter Mobilität	offen
Geschaffen integrative Angebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Migrationshintergrund	Fachtag der Vereine organisieren, Zusammenarbeit mit Behindertenbeauftragte und Ausländerbeauftragte für die Formulierung grundsätzlicher Wege der Integration (Konzept und zur Initiierung	Behindertenbeauftragte, KSBD, Vereine, EBS	durchgeführter Fachtag Anzahl integrativer Projekte, Anteil von Menschen mit eingeschränkter Mobilität bzw. Migrationshintergrund an den Mitgliederzahlern in Sportvereinen	Schwimmkurs für muslimische Frauen in der Schwimhalle Klotzsch ab 2014

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	von Pilotprojekten			
	gemeinsam mit den Ausschüssen (Behindertenbeirat, Sportausschuss des EBS)	<u>EBS</u> mit <u>Behindertenbeauftragter</u>	durchgeführte gemeinsame Sitzung	offen
Rahmenbedingungen für die Arbeit der Sportvereine mit geistig Behinderten geschaffen	Fachtagung der Vereine organisieren, Zusammenarbeit mit Behindertenbeauftragter zur Schaffung allgemeiner Rahmenbedingungen und zur Initiierung von Pilotprojekten	<u>Behindertenbeauftragter</u> , KSBD Vereine, EBS, LSBS	durchgeführter Fachtag, Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Arbeit mit geistig Behinderten in Sportvereinen, Anzahl der Angebote für geistig behinderte Menschen	offen
	Netzwerkbildung regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit unterschiedliche Professionen (s. u. Indikator)	<u>Behindertenbeauftragter</u> , KSBD Vereine, EBS, LSBS	funktionierendes Netzwerk (Fachtagung als Auftakt), vielleicht mit Newsletter Behindertenbeauftragter/ über Homepage)	offen
	Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter/r innen	<u>KSBD</u>	Anzahl der aus- und weitergebildeten Übungsleiter/innen, Anzahl der entsprechender Kurse, Veränderung der Inhalte = verbesserte Qualität der Aus- und Weiterbildung	Breitensportausbildung über KSBD Spezialausbildung über Fachverband
Dresden Pass für Sportangebote erhalten	Beibehaltung von Vergünstigungen im Sportbereich (z. B. Fahrradausleihe, Skaterausleihe, Pulsuhr, Schrittmesserausleihe, Startgebühren bei Wettkämpfen)	Geschäftsbereich Soziales, EBS	Pilotprojekt im Teilraum 4	offen
	Aus- und Weiterbildung durch Schaffung von Pilotprojekten für Mietservice	Geschäftsbereich Soziales		offen
Geschaffene Angebote für Menschen mit Behinderung und Altersgruppe 50+	Überprüfung von Nachfrage und Angeboten für den Seniorensport in Vereinen (Bedarf, wo, vorh. Kapazitätengesetzl. Voraus- setzungen) auf Grundlage der vorliegenden Erhebung	KSBD	Geprüfte Nachfrage	Im Berichtszeitraum konnte über das Projekt „Förderung von Seniorensport in Seniorenbegegnungsstätten“ erreicht werden, dass Sportvereine direkt in ausgewählten

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
				Seniorenbegegnungsstätten die Angebotspalette für die Altersgruppe erweitern konnten. Letztlich drückt sich die Angebotsentwicklung auch in der steigenden Mitgliederzahl in diesem Altersbereich aus.
	Durchführung eines Diskussionsforum über Angebot für Seniorensport	KSBD	Durchgeführtes Diskussionsforum	Direktansprache von einzelnen Vereinen erfolgte
Förderung von Seniorensport im Rahmen des organisierten Sports verbessert	Prüfung finanzieller Unterstützung von Seniorensport als Bestandteil der Sportförderrichtlinie	EBS, KSBD	Berücksichtigung in neuer Sportförderrichtlinie Anteil der Senioren/innen in Sportvereinen	offen
	Schaffung neuer und Erweiterung bestehender bedarfsgerechter, möglichst wohnortnaher Angebote im Seniorensport (im Rahmen von Pilotprojekten)	EBS, KSBD, SBS/vereine, KPG	Anzahl der Seniorensportangebote	In Umsetzung des SR/028201 Auswahl von 3 Seniorenbegegnungsstätten für Seniorensportangebote unter Verantwortung des KSBD
	Prüfung vorrangiger Bereitstellung von Hallen und Räumlichkeiten für Senioren	EBS, Vereine	Anzahl der Hallen und Räumlichkeiten	offen
	Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter/innen	LSB, KSBD/vereine	Anzahl der aus- und weitergebildeten Übungsleiter/innen, Veränderung der Inhalte = verbesserte Qualität der Aus- und Weiterbildung	Ausbildung erfolgt im Rahmen der Breitensportausbildung des KSBD Weiter spezielle Angebote des LSB
	Öffentlichkeitsarbeit für Seniorensport	EBS, KSBD/vereine	funktionierende Informationsplattform im Internet; Anzahl an Hits nach Zielgruppen Anzahl/Anteil der Senioren/innen in den Sportvereinen	In Umsetzung (Sportalis)

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Geförderter Seniorensport in Sportvereinen	Bedarfsanalyse und Abgleich mit Bestand der Seniorensportangebote in den Vereinen	<u>KSBD</u> Vereine, Seniorenvereine		Abfrage existierender Angebote für spezielle Broschüreerfolg in 2015
	Angebotsentwicklung für Walking, Tanz und Seniorengymnastik durch Ausbau von Netzwerken mit Seniorenvereinen Koordinierung und Förderung von (Senioren) Trainerprogramme	<u>Sportvereine</u> KSBD,	Wohnnahe Angebote für Senioren	laufende Angebotsentwicklung, keine aktuelle Übersicht
Operatives Ziel (9)				
Bewegungsförderung und Schaffung von Sportangeboten für Kinder und Jugendliche				
Förderung von Kinder- und Jugendsport im Rahmen des organisierten Sports hat sich verbessert	finanzielle Unterstützung von Kinder- und Jugendsport als Bestandteil der Sportförderrichtlinie (Berücksichtigung in Überarbeitung der Sportförderrichtlinien)	<u>EBS</u> , <u>KSBD</u>	Berücksichtigung in neuer Sportförderrichtlinie Anteil der Kinder und Jugendlichen in Sportvereinen (vorher/nachher)	Aktuell ist die Zielgruppe unter 18 Jahren in der Sportförderrichtlinie berücksichtigt z.B. 15 Euro/jährlich für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
	Abstimmung in Form einer Kooperationsvereinbarung mit der Förderung für freie Träger der Jugendhilfe	<u>EBS</u> , Jugendamt, <u>KSBD</u>	bestehende Kooperationsvereinbarung	offen
	Angebot von "Schnupperkursen" in den Vereinen zum Aufbau neuer Kinder- und Jugendsportgruppen (Förderung durch LSBS)	<u>KSBD</u> Vereine	Anzahl der Kinder- und Jugendsportgruppen, Mitgliederzahlen, Anzahl der entsprechender Kurse	offen
	vorrangige Bereitstellung von Hallen und Räumlichkeiten für Kinder und Jugendliche	<u>EBS</u> , Vereine	Anzahl der Hallen und Räumlichkeiten, Nutzungsdauer	Vgl. Sportförderrichtlinie r Vergabegrundsätze
	Förderung der Qualität und Quantität der Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter/innen	<u>LSBS</u> Vereine	Anzahl der aus- und weitergebildeten Übungsleiter/innen, Veränderungen in der Aus- und Weiterbildung,	Angepasste Ausbildungsinhalte durch <u>LSBS</u> umgesetzt

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Öffentlichkeitsarbeit für Kinder und Jugendsport und Schaffung einer Informationsplattform im Internet ("Sportinfoserver")	EB, KSBD, Vereine	Veränderung der Inhalte = verbesserte Qualität der Aus- und Weiterbildung funktionierende Informationsplattform im Internet, Anzahl an Mitteilungen und Hits	Über Sportalis 12/2014 im Internet bereitgestellt
Sport und Bewegung in Kindertageseinrichtungen gefördert	Initiierung und Erweiterung von Partnerschaften zwischen Vereinen und Kindertageseinrichtungen	EB, Kita, Träger von Kitas, Sportvereine	Liste aller Partnerschaften und Projekte mit Vermerk des Initiierungszeitpunktes	SR Beschluss A0305/10 vom 14.04.2011
	Sport als integraler Bestandteil der Weiterbildungsangebote für Erzieherinnen/Überarbeitung der Weiterbildungsprogramme in kommunalen Einrichtungen	EB, Kita, KSBD, SBS	Anteil des Sports in Weiterbildungsprogrammen für Erzieherinnen (vorher/nachher)	14 Weiterbildungsangebote wurden im Jahr 2014 zu diesem Thema angeboten. 38 pädagogische Fachkräfte haben diesen Anspruch genommen.

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Sport und Bewegung Kindertageseinrichtungen gefördert	Sport als fester Bestandteil der Konzeption (Förderkriterium durch den EB Kita) der einzelnen Kindertageseinrichtungen und Umsetzung	EB Kita, Träger von Kitas	Anteil der Kita Konzeption mit Sport, Anzahl der Umsetzungsprojekte	Ca. zwei Drittel der Einrichtungen des EB Kita haben einrichtungsspezifische Aussagen zu Sport und Bewegung (somatische Bildung) in ihrer Konzeption verankert und setzen diese um. Die weiteren Einrichtungen werden auf dem Weg dahin begleitet. Neun Kitas des EB Kita befinden sich in einem Umsetzungsprojekt in Kooperation mit einem Sportverein.
Förderung von Sportvereinen und anderen Sportanbietern				
Operatives Ziel (10) Organisationsentwicklung für Sport und Bewegung verbessern				
Internetauftritt stellt Sportangebote aller Sportanbieter vor	Überprüfung/Qualifizierung des Internetauftritts zu Sportangeboten einschl. Erweiterung auch für Externe weitere Angebote	EBS, Bürgermeisteramt Abt. Öffentlichkeitsarbeit	Geprüfter Internetauftritt	Über Sportalis 12/2014 im Internet bereitgestellt, laufende Aktualisierung

Gesamtstadt

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Sportwegeplan Sportstadtplan	Ergänzung im Themenstadtplan „Sport“ um ausgewählte Sportstrecke und Wege	<u>EBS</u>	Umfangreiches Sportinformationssystem	In Umsetzung mit dem Vermessungsamt
Koordinierungsstelle Sport und Bewegung	Bildung von Strukturen zur Förderung von Bewegungsräumen	<u>EBS</u> , KSBD	Strukturbildung	offen
Sportvereine setzen qualifizierte Übungsleiter ein	Kooperationsvereinbarung zwischen Jugendhilfe, Verein mit sozialer Zielstellung und Sportselbstverwaltung	KSBD, Sozialamt, Jugendamt	Offene Angebote werden qualifiziert geleitet	Fortführung von Kooperationen zum Thema Kindeswohlgefährdung zwischen Jugendamt und KSBD Desprochen Ergänzung zum Thema sexuelle Gewalt
Operatives Ziel (11)				
Sportförderung verbessern				
Anerkennung des vereinsungebundene Sports in der Sportförderrichtlinie (auch Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfe) ist gelungen	institutionsübergreifende Diskussion zur Art und Weise der Förderung Erarbeitung von Vorschlägen zur Änderung Abstimmung mit der Sportselbstverwaltung, Politik und Verwaltung Einbringung der geänderten Richtlinie in den Stadtrat	<u>EBS</u> , KSBD	geänderte Richtlinie	offen
Sportvereine gefördert	Förderung der Strukturen, Werterhaltungsmaßnahmen und Betriebskosten	<u>EBS</u> , KSBD	Umsetzung Sportförderrichtlinie	offen
	Ausstattung des EBS mit ausreichenden Mitteln für Werterhaltung	<u>EBS</u> , GB2, KSBD	Prioritätenliste für Werterhaltung bis mittelfristig	offen

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Verbesserung der Kooperation und Unterstützung der Nachhaltigkeit von FoSep				
Operatives Ziel (12)				
Schaffung von Kooperationen und Netzwerken				
Kooperation zwischen Stadt und Wohnungsgenossenschaften geschaffen	Sicherung einer kontinuierlichen Zusammenarbeit und Abstimmung geplanter Maßnahmen zwischen Landeshauptstadt Dresden und Wohnungsgenossenschaften	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, <u>EBS</u>	Vereinbarung	Einbeziehung der EWG in Projekt „Walking People“ Zusammenarbeit läuft im Rahmen der Spielplatzentwicklungskonzeption
Netzwerke und Kooperation zwischen Sport und Kinderrund Jugendhilfe haben sich gegründet und verbessert	regelmäßiger fachlicher Austausch in Form von Fachveranstaltungen zwischen den Akteuren in Sport und Kinderrund Jugendhilfe*	<u>Jugendamt</u> EBS, EB Kita, KSBD	jährlich durchgeführter Fachtag, gemeinsame fachliche Statements	Positionspapier des Arbeitskreises Sportliche Kinderrund Jugendarbeit 2 Juni 2013 erstellt Übermittlung an JHA und Sportausschuss
	Organisation von regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen von Sportausschuss und Jugendhilfeausschuss	<u>Jugendamt</u> EBS, KSBD	jährlich durchgeführte gemeinsame Ausschusssitzung	erfolgt Anlassbezogen
	Vernetzung von Jugendamt, Schulverwaltungsamt EBS sowie Kreissportbund Dresden e. V.	<u>Jugendamt</u> KSBD, Schulverwaltungsamt	mindestens ein oder zweimal im Jahr treffen	Schulverwaltungsamt zu Sitzungen des Arbeitskreises „Sportliche Kinderrund Jugendarbeit“ eingeladen, KSBD und Jugendamt nehmen teil
Netzwerke und Kooperationen der Bereiche Sport und Gesundheit mit allen relevanten Partnern (Vereine, private Anbieter, Krankenkassen, Landesärztekammer, Mediziner etc.) gebildet. Ggf. unter	regelmäßiger fachlicher Austausch in Form von Fachveranstaltungen oder Arbeitsgemeinschaften zwischen Akteuren in Sport und Gesundheit. Bedarfss Diskussion und Möglichkeit der Umsetzung im Rahmen der Netzwerke	<u>EBS</u> und <u>Gesundheitsamt</u> KSBD, Vereine, KK, SLÄK, Ärzte	Anzahl der Fachveranstaltungen, Kooperationsvereinbarungen	Durchführung Dresdner Gesundheitskonferenz mit Workshop „Dresden bewegt sich“ am 16.03.2013

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
wissenschaftliche Begleitung.	Einzelgrundsatzvereinbarung mit Krankenkasse zur Unterstützung von Gesundheitsportangeboten	<u>KSBD</u> , <u>SBS</u> , <u>KK</u>	Vereinbarungen	Vereinbarung AOK plus und LHD, Vereinbarung von Sportverein mit KK und mit Dachverband liegen vor.
	Konzeption und Durchführung von Angeboten auf der Grundlage der Bedarfsdiskussion	<u>SLG</u> , <u>KSBD</u> , <u>SBS</u> Vereine	Konzeption; Anzahl und Nutzung der entsprechender Angebote	offen
Netzwerke und Kooperationen zwischen Sportvereinen und Angebot der Seniorenarbeit und Altenhilfe gebildet	Fachtag der Arbeitsgemeinschaften (z. B. ortsamtsbezogenen Altenhilfegremien) zwischen Akteuren in Sport und Seniorenarbeit/Altenhilfe	Sozialamt EBS, KSBD, <u>Vereine</u> und <u>Träger</u>	Fachtagung; Anzahl der Fachveranstaltungen, Kooperationsvereinbarungen	offen
	Initiierung gemeinsame Projekte (z. B. in Sportvereinen, Seniorenbegegnungsstätten, Senioren- und Pflegeheimen)	Initiierung durch Sozialamt, EBS, KSBD Organisation durch Vereine und Träger	Projektelevaluation	Kooperationer in drei Seniorenbegegnungsstätten angelaufen
	Einbeziehung Ehrenamtliche über die Bürgerstiftung	<u>Freie Träger</u> der <u>Sozialarbeit</u> Sozialamt EBS, KSBD Vereine und Träger, Bürgerstiftung	Vermittlung Ehrenamtler	V2738/14r Konzept zum bürgerschaftlichen Engagement
	gemeinsame Sitzung von Sportausschuss und Seniorenbeirat	<u>EBS</u> , Seniorenbeirat	durchgeführte gemeinsame Sitzung	offen
Motivationsförderung durch Vernetzung gelungen	Vernetzung potentieller Akteure und Institutionen zur Durchführung von Kampagnen, Aktionen, Initiativen	<u>EBS</u> , Krankenkassen, Sportvereine, LHD, Firmen, Kammern, JHK		offen
verbessert einstitutsübergreifende Zusammenarbeit (Jugendhilfe, Sport, Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Hochschulen)	Darstellung der bestehenden Strukturen und Projekte, Kooperationen	<u>Sportkoordinator</u> GB1, <u>KSBD</u> , <u>EBS</u> , Sportjugend Dresden, Jugendamt	bestehende Plattform zum Informationsaustausch	Strategiepapier durch Arbeitskreis, sportliche Kinder und Jugendarbeit“ entwickelt
	Plattform zum Informationsaustausch	<u>Jugendamt</u> als Initiator der AG, Träger der Freien Jugendhilfe, Sportjugend Dresden		offen

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Bildung der AG „Sportliche Jugendarbeit“	Jugendamt Initiator der AG, Träger der Freien Jugendhilfe Sportjugend Dresden	AG „Sportliche Jugendarbeit“	Bildung und Arbeitsaufnahme des Arbeitskreises „Sportliche Kinder und Jugendarbeit“
Operatives Ziel (13)				
Nachhaltigkeit FoSep durch Sicherung einer systematischer Steuerung und Begleitung sowie Berücksichtigung der Beteiligungsmöglichkeiten				
Fortbestand der Steuerungs- und Lenkungsgruppe (SLG) gewährleistet	• Erweiterung der SLG nach Bedarf	SLG	• Benennung der Mitglieder und Information an die OBin	Lenkungsgruppe unter Leitung BM G B 1 mit Jugendamt SVA, Gesundheitsamt ASA, EBS, KSBD bestätigt
	• für aktuelle Themen Arbeitsgruppenbildung und unter Einbeziehung notwendiger Experten	SLG	• Terminfestlegung und regelmäßigen AG Treffen, Info an OBin	Erste Sitzung im Juni 2014
Marke Sport und Bewegungsaktive Stadt entwickelt	• Entwicklung eines Marketingkonzepts unter Einbeziehung der Sportentwicklungsplanung, des Spitzensports, hochrangiger Sportevents und den bisher entwickelten Leitideen	SLG und EBS	• In Federführung der SLG unter Einbeziehung externer Experten • Marketingkonzept	offen
	Überprüfung und Festlegung der Schwerpunktsportarten 1. Short Track, Wasserspringen, Volleyball, Rudern, Schach (alle Bundesstützpunkte) 2. Eishockey, American Football, Fußball (keine Gelder für Profimannschaften, aber Herstellung geeigneter Sportanlagen) 3. Eisschnellläufer, Schwimmen, Leichtathletik 4. Festzulegende Sportarten aus dem Behindertensport	SLG, KSBD, QSP	• Vorlegender Sportartenliste mit Prioritäten bei allen Entscheidungsträgern • Sportförderrichtlinie • Kategorisierung Schwerpunktsportarten im LSBS (Olympiazyklen nutzen)	In Umsetzung Methodik im Sportausschuss vorgestellt, Presse einbezogen

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Entwicklung des Spitzensports 1. Aufstellung Liste der Kadersportler 2. Bildung von Patenschaftsteams (Nachwuchsathlet+Sponsoren) 3. Kadervorstellung auf Website	<u>SLG</u> OSPLSBSS Sportschulzentrum, Sportvereine KSBD EBS	<ul style="list-style-type: none"> • Kadersportlerübersicht • gebildete Patenschaftsteams und Bekanntmachung der Öffentlichkeit, Standortinitiative für Sporttalente • Internetpräsentation Dresden wirbt mit seinen Spitzensportlern 	offen
Masterplan für mittelfristige Aktionsfelder entwickelt	<ul style="list-style-type: none"> • aus Prioritätensetzung (Maßnahmenkatalog) der Bedarfsanalyse 	<u>SLG</u> EBS, Schulverwaltungsamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • jeweiliger Doppelhaushalt und Wirtschaftsplan des EBS 	offen
	<ul style="list-style-type: none"> • Benennung von „Masterplansportstätten“ 	<u>SLG</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Masterplan Sportstätten 	offen
	<ul style="list-style-type: none"> • Masterplan mit Aktionsfelder erarbeiten 	<u>SLG</u> Schulverwaltungsamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtratsbeschluss 	offen
Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes	Zielfestlegung, Strategiefestlegung, Kommunikationsinstrumente	<u>EBS</u>	kommunikative Begleitung des Maßnahmenkataloges	offen

Teilraum 1

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Schaffung neuer Flächenangebote für Bewegungsräume „Die Stadträume Neustadt und Piescher bieten vielseitige neue Bewegungsräume.“				
Operatives Ziel (1)				
Aktivierung von Brachflächen als Bewegungsräume aber auch Nutzung schon bestehender Potenziale im Freiraum sowie Schul- und Vereinssportanlagen				
Brachen zu Grün-/Rasenflächen entwickelt	Prüfung der Standortvorschläge Gehestraße, Trachau, Harkortstraße auf Eignung und Verfügbarkeit	Stadtplanungsamt	Eignung und Verfügbarkeit geprüft	Standort Gehestraße als Schulstandort vorgesehen inkl. Sporthallen und Sportfreiflächen, Standort Trachau in der Prüfung; Harkortstraße wird bis 2016 als Baustelleneinrichtung genutzt, weitere Nutzung derzeit nicht feststehend
	Konzepterarbeitung/Studie für ein oder o. g. Standorte	Stadtplanungsamt	Konzept/Studie liegt vor	Für Gehestraße abgeschlossen, Trachau Entwurf
	Umsetzung des Konzeptes für ein oder o. g. Standorte	Siehe o. g. Studie	Umgesetztes Konzept	Gehestraße in Umsetzung
	Vorprüfung der Erweiterung des Alaunparks bzgl. des Flächenumfangs und entstehender Kosten mit einer Entscheidungsvorlage für den Stadtrat	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft mit Liegenschaftsamt und Stadtplanungsamt	Entscheidungsvorlage Stadtrat	Flächenerweiterung erfolgte; SR Beschluss SR/027/2011
	Konzepterarbeitung für die Erweiterung Alaunpark	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Konzept zur Erweiterung Alaunpark	Konzepterarbeitung; Vorplanung liegt vor

Teilraum 1

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Umsetzung des Konzeptes für die Erweiterung Alaunpark	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Umgesetztes Konzept	Vorlage V0073/14 zur Finanzierung. Zt. im Geschäftsbereichsumlauf, Umsetzung möglich, wenn Finanzierung gesichert ist, Aktuell nur 200 T Euro zur Verfügung. Minimalprogramm möglich
	Konzeptarbeit für eine Brachflächenentwicklung auf einer kleinen wohnnahen Brache als Modellprojekt	Stadtplanungsamt	Entwickeltes Konzept Modellprojekt Brachfläche	offen; aktuell keine Aktivitäten; eine Brachendatenbank liegt vor; Veranlassung nach Auftrag durch Stadtrat bzw. EBS
	Umsetzung des Modellprojektes auf einer kleinen Brache	s. Konzept, ggf. Sächsische Wohnungsgenossenschaft	Umgesetztes Modellprojekt	offen
Vorhandene Flächenpotenziale Freiraum aktiviert	Prüfung von Angeboten für den Wassersport an der Elbe im Breitensport, initiiert über Vereine	KSBD	Angebotsanalyse	offen
	Prüfung/Konkretisierung von Flächenangeboten im Elbuferbereich bzw. elbnahen Flächen	Umweltamt	Analyse der Flächenangebote	offen
	Projektvorschlag und -Umsetzung auf Angebotsfläche im Elbuferbereich bzw. elbnahen Flächen	Sächsische Wohnungsgenossenschaft eG	Projektvorschlag	offen
	Ausweis von Nutzungsmöglichkeiten im geplanten Kleingartenpark HansasträÙe	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Ausgewiesene Nutzungsmöglichkeiten in Kleingartenanlagen	Umsetzung läuft, z. B. 2010 und 2012 öffentliche Spielplätze errichtet
	Machbarkeitsstudie zum Öffnen einer Kleingartenanlage/Vorschlag KGA „Weinberg“	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Machbarkeitsstudie	offen
Belebte Sportbrachen	Prüfung der Verfügbarkeit der ehemaligen Sportplätze Bärnsdorfer Straße	EBS mit Liegenschaftsamt	Geprüfte Verfügbarkeit	offen
	Machbarkeitsstudie (Sportarten, Investitionen) für den ehemaligen Sportplatz Bärnsdorfer Straße bei Verfügbarkeit	EBS	Machbarkeitsstudie	offen

Teilraum 1

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Nutzung von Straßenräumen entwickeln	Erarbeitung von Projektvorschläge (wo, wie oft, wofür) für die temporäre Nutzung von Straßenräumen z. B. Kötzschenbroder Straße	Verein Pro Pieschen Hechtviertelverein	Erarbeitete Projektvorschläge	offen
	Unterstützung von Projektvorschläge im Straßenraum durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde	Straßen- und Tiefbauamt	Zustimmung zur Straßennutzung	offen
	Ausgeschilderte innerstädtische Laufstrecke für Jedermann u. a. auch zum Sightseeing/Logging 5 km Streckenverlauf (Landtag, Marienbrücke, Königsufer, Augustusbrücke, Altstadt) (check TR3)	City Management	Bewegungsfreundliche Angebote für Dresdnerinnen und Dresdner sowie Touristen	Eröffnung des „Walking Points“ 2011 Einrichtung von 4 Laufstandorten im Rahmen des Projektes Walking People im Teilraum 1 Strecke Jägerpark
Entwickelt sichere bandartige Bewegungsräume	Studie zur Nutzung des Anschlussgleises TU Ralsbandartiger Bewegungsraum	TU Dresden mit Betreuung durch Stadtplanungsamt	Vorgelegte Studie	Im Radwegekonzept nicht vorgesehen (nicht erforderlich) Andere gesamtstädtische Entwicklungsabsichten; Maßnahme entfällt
	Prüfung eines Loipennetzes und Rodelangebote im Randbereich der Heide/Heller	KSBD ggf. mit Dresdner Ski- und Hockeyverein	Erfolgte Prüfung	offen
Schaffung von Erreichbarkeiten von Bewegungsräumen „Die Stadträume Neustadt und Pieschen verfügen über gut erreichbare, für jeden zugängliche Bewegungsräume.“				
Operatives Ziel (2) Sicherung guter Erreichbarkeiten und Verknüpfungen von Bewegungsräumen (barrierefreie Lösungen)				
Bewegungsgrünräume sind miteinander verknüpft (Barrieren überwunden, Erreichbarkeiten verbessert)	Schaffung einer selbst als Bewegungsraum nutzbaren Grünverbindung entlang der Prießnitz im Bereich der Äußeren Neustadt	Im Rahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes durch das Umweltamt	Nutzbare Verbindung	Geplante Umsetzung im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes 050 Prießnitz zur naturnahen Umgestaltung 2016

Teilraum 1

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Ausweisung eines Verbindungsweges vom Bereich J. Meyer Straße zur Hansastraße	Stadtplanungsamt, Verkehrsplanung	Ausgewiesener Verbindungsweg	Es besteht bereits ein Verbindungsweg der öffentlich zugänglich und gewidmet ist (schlechter Zustand), Planung durch das Amt für Stadtgrün im Rahmen der Konzeption Hansapark (Hauptweg), Umsetzung durch Straßen- und Tiefbauamt, Sanierung des Weges als mittel- bis langfristige Maßnahme eingeordnet (keine finanzielle Ausstattung für 2015/2016)
	Erarbeitung eines Wegekonzeptes unter Berücksichtigung des vorhandenen/geplanten ÖPNV-Angebotes zur besserer Erreichbarkeit des Elbuferweges (Treidelpfad) der Heide sowie des Hellers von der Weinbergstraße und Stauffenbergallee	TU Dresden, Geografie im Auftrag des Stadtplanungsamtes	Erarbeitetes Wegekonzept	im VEP 2025 plus ist die Verwaltung beauftragt teilräumige Wegekonzepte zu entwickeln
	Planung und Herstellung einer Fußwegeverbindung zwischen Äußerer Neustadt/Hechtviertel zur Elbe/Neustädter Hafen über Auenstr./Gothae Str.	Stadtplanungsamt, Verkehrsplanung	Ausgewiesener Verbindungsweg	Schrittweise Umsetzung im Rahmen der o.g. teilräumlichen Wegekonzepte
	Bestehende Bewegungsräume sollen besser durch ein gut ausgeschildertes und ausgebautes Wegenetz vernetzt werden (z. B. Querungshilfen bzw. Ampeln an Hauptverkehrsstr.)	Stadtplanungsamt	Ausgeschildertes Wegenetz	weiterführende Beschilderung ist nicht geplant, Querungshilfen und Ampeln werden bei Erforderlichkeit als laufende Aufgabe umgesetzt

Teilraum 1

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Nutzungsausrichtung von Bewegungsräumen verbessern „Die Stadträume Neustadt und Pieschen verfügen über vielseitig gestaltete Bewegungsräume.“				
Operatives Ziel (3) Bewegungsräume sollen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten anbieten				
Geschaffene multifunktionale Flächen Spielplätze für Groß- und Klein-, Bolzplätze	Ableitung von 2 Standortvorschlägen aus dem Spielplatzkonzept	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Vorgelegte Standortvorschläge	für Pieschen liegen 5 Standortvorschläge vor, der Standort „Erweiterung Alaunpark“ ist in Planung
	Umsetzung der o. g. Standortvorschläge	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Umsetzung der 2 Vorschläge	offen, wegen fehlender Finanzierung, Priorität 1
Geschaffene Laufstrecken	Prüfung und Klärung einer Strecke im Bereich des Jägerparkes	SCBore mit Forstwirtschaftsbetrieb	Laufstrecke Jägerpark	Umgesetzt im Rahmen des Projektes Walking People
	Prüfung und Klärung einer Trasse mit Bereich der Kaditzer Flutrinne	Verein Pro Pieschen	Laufstrecke Kaditzer Flutrinne	offen
Geschaffene Trimm Dich Pfade (in Verbindung mit Laufstrecken)	Prüfung und Klärung einer Strecke im Bereich des Jägerparkes	SCBore mit Forstwirtschaftsbetrieb	Trimm Dich Pfad Jägerpark	offen
	Prüfung und Klärung einer Trasse mit Bereich der Kaditzer Flutrinne	Verein Pro Pieschen	Trimm Dich Pfad Kaditzer Flutrinne	offen

Teilraum 1

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Förderung von Sportvereinen über Infrastrukturentwicklung von Sportanlagen „Die Stadträume Neustadt und Pieschen verfügen über vielseitig gestaltete Sportanlagen.“				
Operatives Ziel (4)				
Erweiterung des Sportstättenangebots mit dem Schwerpunkt einer Lösung für den Bereich des Sachsenbades				
Sanierte und umgebaute Sportanlagen	Sanierung der Sportanlage Wurzener	EBS	Sportanlage Wurzener Str. saniert	offen
	Prüfung der flächigen Erweiterungsmöglichkeiten im Bereich Jägerpark für den Verein Borea	EBS mit Stadtplanungsamt	Geprüfte Erweiterungsmöglichkeiten	offen
	Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer reinen Beachvolleyballanlage	SVM Motor Mickten	Wirtschaftlichkeit geprüft	umgesetzt
	Standortfindung für eine Beachvolleyballanlage in O Pieschen unter der Voraussetzung einer wirtschaftlichen Betreuung	SVM Motor Mickten mit Stadtplanungsamt	Standort gefunden	SVM Motor Mickten in Kontakt mit Stadtplanungsamt, bisher keine Flächenzuweisung
	Realisierung einer Beachvolleyballanlage unter best. Voraussetzungen	SVM Motor Mickten mit EBS	Realisierte Beachvolleyballanlage	offen
	Prüfung des Umbaus der Flutlichtanlage beim Verein Rotation (Flächenverfügbarkeit, Finanzierung, u. a.)	EBS	Geprüfter Umbau	Verlegung der Beleuchtungsanlage von SpA Bärnsdorfer Str. auf SpA Eisenberge Str. nicht wirtschaftlich
	Umbau Flutlichtanlage Rotation unter best. Voraussetzungen	EBS	Umgebaute Flutlichtanlage	nicht wirtschaftlich, geplant ist die mittelfristige Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf dem Tennisplatz der SpA Eisenberge Str.

Teilraum 1

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Förderung von Sportveranstaltungen in den Stadträumen „Die Stadträume Neustadt und Pieschen verfügen über vielseitig gestaltete Sportveranstaltungen im Breitensport.“				
<p>Operatives Ziel (5)</p> <p>Initiierung von sportlichen Wettkämpfen als Stadtevent</p>				
Organisierte Stadtteilwettbewerbe Ortsamt	Erarbeitung eines Programms in Abstimmung mit den Beteiligten	Verein Pro Pieschen Hechtviertelverein	Vorliegendes Programm	offen
Organisierte Stadtteilläufe pro Jahr als Event	Erarbeitung eines Programms in Abstimmung mit den Beteiligten	Verein Pro Pieschen Hechtviertelverein	Vorliegendes Programm	offen

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
<p>Schaffung bedarfsgerechter Sportanlagen "Die Stadträume Klotzsche/nördliche Ortschaften/Loschwitz/Schönfeld/Weißgöbelen bedarfsgerechte Sportanlagen."</p>				
<p>Operatives Ziel (1) Erhaltung, Ertüchtigung und ggf. Neubau von bedarfsgerechten barrierefreien Sportanlagen</p>				
<p>Für den Freizeitsport geöffnete kommunale (Schul-) Sportanlagen sowie Vereinsanlagen</p>	<p>Eine geöffnete (Schul-) Sportanlage (Pilotprojekt) im Ortsamt Loschwitz</p>	<p>OALoschwitz, <u>Schulverwaltungsamt</u> EBS, KSBD</p>	<p>offene (Schul-) Sportanlage</p>	<p>offen</p>
<p>Geöffnete freie Badestelle Waldbad Weixdorf sowie Marienbad</p>	<p>Rechtliche und planerische Voraussetzungen erarbeiten</p>	<p>EBS, Staatsforst</p>	<p>offene Badestelle</p>	<p>V2298/13 und V2300/13 Übertragung der Bäder Weixdorf und Marienbad; in diesem Zusammenhang ist festgelegt worden, dass die Bäder als Freibäder weitergeführt werden insofern die Betriebsgenehmigung nicht mehr erteilt werden (Wasserqualität) kann oder sich die wirtschaftliche Situation der Bäder so dramatisch verschlechtern wird, dass die Weiterführung des Badbetriebes der Landeshauptstadt nicht mehr zumutbar ist, so ist der Status als Naherholungsbereich zu gewährleisten.</p>

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Operatives Ziel (2)				
Einführung eines qualitätsgesicherten Sportanlagenmanagements				
2 # zentrale Sportkomplexe für verschiedene Sportarten und Zielgruppen sind geschaffen	Ausbau und Sanierung des Sportkomplexes Weißig			
	• Nutzungskonzept Sportkomplex Weißig	EBS, KSBD	Nutzungskonzept	offen
	• Sanierung Kleinspielfeld Sportkomplex Weißig	EBS	Inbetriebnahme Kleinspielfeld	offen
	• Sanierung Großspielfeld Sportkomplex Weißig	EBS	Inbetriebnahme Großspielfeld	über Sportfördermittel in 2015 vorgesehen in Umsetzung Ausschreibung ausgelöst
	• Planung Umbau und Anpassung Brandschutz für Gästehaus	EBS	Planung	offen
	• Bau und Umbau/brandschutztechn. Anpassung Gästehaus	EBS	Gästehaus für Vereinssport und Sporttourismus	offen
	Ausbau und Sanierung Sportanlage Nachtflügelweg			
	• Sanierung Laufbahn in Abstimmung mit Schulverwaltungsamt	EBS	LA r Anlage für Vereins- und Schulsport als Start für Laufstrecke in Dresden Heide	Instandsetzung der Laufbahn 2013 durchgeführt
	• Sanierung Zufahrt/Parken	EBS	Sanierung erfolgt	offen
	• Sanierung Tennisplätze (check Prioritätenliste Tennisplätze)	EBS	Funktionales Großspielfeld	offen, geplant 2015
Vereinssportanlagen				
• Sanierung Großspielfeld Vereinssportanlage Karlr Liebkecht Str.	EBS	Funktionales Großspielfeld	In Umsetzung Fertigstellung 2015	
Sanierung LA r Anlage und Tennisplätze/vereinssportanlage Weixdorf	Sportverein Weixdorf	Funktionale und komplett sanierte Vereinssportanlage Weixdorf	Umsetzung 2011 erfolgt	
Sporthallen modernisiert und neu gebaut	Ersatzneubau Schulsporthalle Klotzsch (3 Felder Halle)	Schulverwaltungsamt, EBS	Wettkampfgerechte Halle mit Zuschauerkapazität	Umsetzung 2014 erfolgt (V1402/11)

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Ersatzneubauschulsporthalle Mittelschule Weißig (2 Felder Halle)	Schulverwaltungsamt, EBS	Wettkampfgerechte Halle in Weißig	Umsetzung 2013 erfolgt (V1403/11)
	Ersatzneubauschulsporthalle 61. Grundschule Bühlau (1 Felder Halle)	Schulverwaltungsamt, EBS	Wohnortnahe Einfeldhalle	Umsetzung erfolgt
	Ersatzneubauschulsporthalle 62. Mittelschule Loschwitz (2 Felder Halle)	Schulverwaltungsamt, EBS	Wettkampfgerechte und Freizeitsport Halle in Loschwitz Zielgruppe Frauen	In Umsetzung (V1377/11) Fertigstellung 2015
	Neubau einer barrierefreien Mehrzweckhalle (2 Felder Halle) im Bereich Sportpark Weißig	OV Schönfeld Weißig EBS, Verein, Private	Halle in Betrieb	Neubau Sporthalle Weißig ist umgesetzt
Operatives Ziel (3)				
Bedarfsgerechter Ausbau von Schwimmbädern				
Neugebaute Schwimmhalle Dresdener Norden, Weixdorf/Klotzsche	Prüfauftrag	Stadtplanungsamt	Bäder GmbH	SR Beschluss V1663/12 vom 16.09.2012 zum Neubau der Schwimmhalle Bühlau; Bau in Umsetzung
	Standortprüfung	Stadtplanungsamt	Standortfestlegung	
	Grunderwerb	Bäder GmbH	Standortsicherung	
	Planung	Bäder GmbH	Planung	
	1. Bauabschnitt	Bäder GmbH	Modernes Hallenbad in Dresdener Norden	
	2. Bauabschnitt	Bäder GmbH		

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Freibäder im Bestand entwickelt	Planung eines generationsübergreifende Outdoor Fitness Parcours im Waldbad Weixdorf	Bäder GmbH	Planung (unter Berücksichtigung eines hohen Seniorenanteils)	V2298/13 und V2300/13 Übertragung der Bäder Weixdorf und Marienbad; in diesem Zusammenhang ist festgelegt worden, dass die Bäder als Freibäder weitergeführt werden insofern die Betriebsgenehmigung nicht mehr erteilt werden (Wasserqualität) kann oder sich die wirtschaftliche Situation der Bäder so dramatisch verschlechtern wird, dass die Weiterführung des Badbetriebes der Landeshauptstadt nicht mehr zumutbar ist, so ist der Status als Naherholungsbereich zu gewährleisten.
	Umsetzung	Bäder GmbH	Generationsübergreifende Bewegungsmöglichkeiten im Waldbad	offen
<p>Der Sport ist gut vernetzt und bietet vielseitige Sportangebote. "Die Stadträume Klotzsche/nördliche Ortschaften/Loschwitz/Schönfeld/Weißig verfügen über vielseitige Sportangebote."</p>				
<p>Operatives Ziel (4) Verbesserung der Angebotsstruktur in den Sportvereinen</p>				
Sportarten Laufen, Handball, Fußball und Kanu wurden besonders gefördert und sind an Aushängeschildern den Stadtteilen	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Schwerpunkt Sportarten unter lokalem Bezug Auswahl der Schwerpunkt Sportarten für Ortsämter/ortsamtsbezogene vorrangige Unterstützung 	SLG	Schwerpunktsetzung auf stadtteilbezogene Sportarten	offen

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Infrastruktur für Seniorensportn Sportvereinen verbessert	Standortprüfung und Entwicklung eines Outdoor Fitness Parcours	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Standort Outdoor Fitness Parcours entwickelt	offen
Operatives Ziel (5) Sportveranstaltungen in den Stadtteilen präsentieren Sportvereine und deren Sportangebote				
Herausragende Events sind in den Stadtteilen zur Tradition und Markenzeichen geworden	nachhaltige Unterstützung bestehender traditioneller Veranstaltungen (Drachenbootfestival, Dresdner Berganlauf, Handballfestwochen, a.)	Sportvereine, KSB, DEBS,	Vielfältiges Veranstaltungs Kaleidoskop in den Ortsamtsbereichen	Unterstützung im Rahmen der Sportförderrichtlinie für ausgewählte Sportveranstaltungen
Schaffung vielseitig nutzbarer flächenartiger Bewegungsräume "Die Stadträume Klotzsche/nördliche Ortschaften/Loschwitz/Schönfeld/Weißig verfügen über vielseitig gestaltete Bewegungsräume."				
Operatives Ziel (6) Verbesserung des Angebotes an Wassersportmöglichkeiten und offenen Bewegungsräumen				
Ball sportplätze zur freien Nutzung stehend zur Verfügung	Analyse vorhandener Ball sportplätze	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, EBS,	Liste Ball sportplätze	Liste erstellt
	Verfahren zur Öffnung von Ball sportplätzen entwickeln Modellhaft im TR2	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, EBS, Wohngebietsverwalter	Verfahren für Modellbeispiel	Ball sportplätze auf öffentlichen Spielplätzen sind geöffnet
Entwickelter Bewegungspark Weixdorf	Standortprüfung speziell für Frauen und alle Generationen)	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, EBS,	Standort für wohnnahen Bewegungspark	offen
	Konzept/Planung speziell für Frauen und alle Generationen)	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, EBS, Wohnungsverwalter	Konzept	offen
	Betreibermodell	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, EBS, Wohnungsverwalter	Gesicherte Betreuung	offen

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Umsetzung	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Bewegungspark	offen
Entwickelter Bewegungspark Weißig	Standortprüfung (speziell für Frauen und alle Generationen)	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Standort für wohnnahen Bewegungspark	offen
	Konzept/Planung (speziell für Frauen und alle Generationen)	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Konzept	offen
	Betreibermodell	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Gesicherte Betreuung	offen
	Umsetzung	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Bewegungspark	offen
Entwickelt wohnortnahe Spielplätze mit Sportangeboten (Outdoor Fitness Parcour)	Standortprüfung (speziell für Frauen und alle Generationen)	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Liste von zu entwickelnden Standorten	ein Standortvorschlag für einen Spielplatz in Klotzsch liegt vor
	Konzept/Planung (speziell für Frauen und alle Generationen)	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Konzept	offen
	Betreibermodell	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS, Wohnungsverwalter</u>	Gesicherte Betreuung für alle Standorte	offen
	Umsetzung	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS Wohnungsverwalter</u>	Bewegungsmöglichkeit vor der Haustür	offen, fehlende Finanzierung
Möglichkeiten für Trendsportarten geschaffen (Skaterpark, Mountainbikeanlage)	Bedarfsprüfung im OAKlotzsch und Loschwitz- Update aller 2 Jahre	<u>EBS Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft, Skaterszene</u>	Bedarfsanalyse für Trendsportarten	offen
	Bei Bedarf: Standortprüfung, Planung, Betreibermodell und Umsetzung	<u>Amt für Stadtgrünund Abfallwirtschaft EBS</u>	Funktionale und auf Trends abgestimmte Anlagen	offen

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Jugendplätze mit Sportmöglichkeiten geschaffen	Standortprüfung (speziell für Jugendliche)	Jugendamt Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Auswahl der Standorte	offen
	Konzept/Planung	Jugendamt Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Konzept	offen
	Betreibermodell	Jugendamt Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Gesicherte Betreuung für alle Standorte	offen
	Umsetzung	Jugendamt Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Bewegungsmöglichkeiten vor der Haustür	offen
<p>Vielseitig nutzbare bandartige Bewegungsräume schaffen "Die Stadträume Klotzsche/nördliche Ortschaften/Loschwitz/Schönfeld/Weißig verfügen über vielseitig nutzbares Wegesystem."</p>				
<p>Operatives Ziel (7) Ausbaue des Sportwegenetzwerkes zu einem sicheren multifunktionalen Bewegungsraum</p>				
Rad(Sportwege)netz ausgebaut; Lückenschluss in qualitativer Anlehnung "Lausitzer Seenlandschaft"; Beseitigte Gefährdungen durch Querungshindernisse	Zweidimensionale Ausbaue eines Fahrrad und Rollsportweges von Weixdorf – Langebrück – Schönborn r Schönfelde Hochland	Stadtplanungsamt	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgebaute Fahrrad und Rollsportweg • verbesserte Luftqualität und geringere Lärmbelastung 	Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes, noch nicht begonnen
	• Schutthaldelangebrücke Str. – Bahnlinie Radeberg Radeberge Str. – Heide	Stadtplanungsamt	• Ausgebaute Fahrrad und Rollsportweg	Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes, noch nicht begonnen
	Entwicklung von Skaterstrecken • Konzept für Skaterstrecke im Teilraum • Planung und Umsetzung (z.B. Skaten um die Heide in Verbindung mit multifunktionalem Sportwegenetz)	Stadtplanungsamt EBS	Skaterstrecke eingerichtet	Aktuell keine Maßnahmenverfolgung

Teilraum 2

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Radwegefortführung aus Teilraum 3 über Niederpoyritzer Fähre als „Tor zur Sächsischen Schweiz“	Stadtplanungsamt, Umweltamt	• Ausgebauter Streckenführung	Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes, noch nicht begonnen
	Ausbau des Wanderwegenetzes • Konzeption zur verbesserten Streckenführung am Elbhang und in der Dresdner Heide für verschiedene Zielgruppen (Nordic Walking)	Stadtplanungsamt	Ausgebauter und vernetzter Wanderwegen und rund um die Dresdner Heide	Aktuell keine Umsetzung, Verantwortlichkeiten prüfen

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
<p>Schaffung, Entwicklung und Sicherung vielseitig nutzbarer bandartiger Bewegungsräume „Die Stadträume Altstadt, Blasewitz und Leuben bieten ein vielseitig nutzbares Wegesystem.“</p>				
<p>Operatives Ziel (1) Ausbau und Entwicklung eines multifunktionalen Radwegenetzes zur Sicherung und Vernetzung von Bewegungsräumen und als Beitrag zur Luftreinhaltung und Lärminderung</p>				
<p>Rad- und fußgängerfreundliche Innenstadt</p>	<p>Attraktivierung des innerstädtischen Radwegenetzes (26er Ring) auf der Grundlage „Fahrradfreundliche Innenstadt Dresden Radverkehrskonzept 26er Ring“</p>	<p>Stadtplanungsamt Straßen- und Tiefbauamt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gut ausgebautes Radwegenetz in der Innenstadt • verbesserte Luftqualität und geringere Lärmbelastung • wenig Fahrtunterbrechungen • Umwegfreiheit • wenig Behinderungen 	<p>Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes (für Innenstadt bereits beschlossen) in ständiger Umsetzung</p>
	<p>Umsetzung und Fortschreibung der Konzeption Fahrradfreundliche Innenstadt Dresden r Radverkehrskonzept 26er Ring</p>		<p>Verbesserung des Radwegenetzes unter Beachtung der Verbindung zu den Bewegungsräumen</p>	<p>Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes (für Innenstadt bereits beschlossen) in ständiger Umsetzung</p>
<p>Prüfauftrag Großer Garten Elbradweg Verbindung</p>		<p>Stadtplanungsamt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionierendes Radwegenetz • Streckenlänge des Radwegenetzes 	<p>Ausweisung Radstreckenführung erfolgt</p>
	<p>Ausgeschilderte innerstädtische Laufstrecke für Jedermann u.a. auch zum Sightseeing Jogging 5 km Streckenverlauf (Landtag Marienbrücke Königsufer Augustusbrücke Altstadt)</p>	<p>City Management Stadtplanungsamt Straßen- und Tiefbauamt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsfreundliches Angebot für Dresdnerinnen und Dresdner sowie Touristen 	<p>Eröffnung des „Walking Points“ 2011; EFRIP Projekt</p>

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
<p>Ausgebaute Fuß- und Radwege entlang der Weißeritz Brachen entlang der Weißeritz sowie im Altbaubestand wurden zu Wegen und Plätzen umgewandelt</p>	<p>Prüfung der durchgängigen Realisierbarkeit für „Rollsportler“ Präzisierung Planung Grünzug Beantragung Fördermittel</p>	<p>Stadtplanungsamt diverse Sportvereine (Rad, Skater, Roller), Behindertenbeauftragte</p>		<p>Der Weißeritzgrünzug wurde seit 2011 um weitere Bausteine erweitert bzw. ergänzt (Ebertplatz, Stadtpark Pulvermühle, Floßhofterrassen. Damit wurden auch weitere Abschnitte für Rollsportler etc. nutzbar gemacht. Eine Durchgängigkeit ist trotzdem noch nicht gegeben (u.a. wegen Eigentumsverhältnissen etc.)</p>
	<p>Verbinden von Teilstücken Machbarkeitsstudie eines Freizeitweges von Gorbitz an die Elbe entlang Gorbitzbach, Weidigtbach, Weißeritz; Ausweisung von Fußgängerbereichen (Check TR5, TR4)</p>	<p>Stadtplanungsamt diverse Sportvereine (Rad, Skater, Roller), Behindertenbeauftragte</p>	<p>Vorlage der Planungsunterlagen Fördermittelbereitstellung</p>	<p>Zur Anbindung Gorbitz an die Elbe liegen Konzeptvor</p>

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Planung einer Rad- und fußgängertauglichen Verbindung zwischen Elbradweg und dem Weißeritzgrün zu erstellen	<u>Stadtplanungsamt</u>	Vorlage Machbarkeit Korrektur der Wegführung	, eine Aufnahme des Gebiets "Cottaer Bogen" ist aktuell nicht gelungen und wird voraussichtlich im Rahmen der Städtebauförderung nicht möglich sein (derzeit keine neuen Gebietsaufnahmen durch den Freistaat Sachsen). Gegebenenfalls kann mit EFR-Mitteln hier eine Förderung genutzt werden.
<p>Operatives Ziel (2)</p> <p>Schaffung multifunktional gestalteter und sicherer Wege/Strecken als Bewegungsräume</p>				
Gekennzeichnet und beleuchtete ausgewählte „Sport“ Strecken	Auswahl von Sportstrecken/ wegen (z.B. beleuchtete Laufstrecke im Sportpark Ostra, Beleuchtung Skateranlage in Ingnerallee, Altelbarm vgl. Ziel 4, Elbradweg) (Beleuchtung = Orientierungslicht) Ggf. Einbeziehung anlagebezogener Beleuchtungskonzepte und bandartiger Relationen, die auch für Alltagswege (Arbeits- Schul- Einkaufswege) zu nutzen sind.	<u>EBS</u> Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Straßen- und Tiefbauamt Umweltamt	Anzahl beleuchteter und gekennzeichnetter Sportstrecken	Teilnahme der LHD am EUProjekt „Walking People“; Umsetzung 06/2014; Drei Laufstrecken im Sportpark Ostra

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Barrierefrei gut ausgestattete Verbindungsweg zwischen Wohnen und Einkaufen geschaffen	Auswahl unter demografischen Aspekten (Wohngebiet mit hohem Seniorenanteil, Umfeld von Senioren und Pflegeheimen) (Einbeziehung junger Familien, Kleinkinder und Menschen mit Behinderungen) → Begegnung der Generationen	Sozialamt	Übersicht Wohngebiete und Standorte mit hohem Seniorenanteil und Anteil junger Familien	offen
	Festlegung einer Rangfolge zur schrittweisen Umsetzung	Sozialamt	Prioritätenliste	offen
	Maßnahmenumsetzung	Straßen- und Tiefbauamt Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Ausgestattete barrierefreie Verbindungsweg für Senioren	offen
	Einbindung Initiative „Seniorenfreundlicher Stadtrundgang“	Sozialamt Stadtplanungsamt	Ausgestattete barrierefreie Wege in der Innenstadt für Senioren	offen
Schaffung vielseitig nutzbarer Flächen für Bewegungsaktivitäten „Die Stadträume Altstadt, Blasewitz und Leuben verfügen über vielseitig, vernetzte Bewegungsräume.“				
Operatives Ziel (3) Verbesserung vorhandener Bewegungsräume				
Sicherung eines attraktiven Spielplatzangebots mit generationsübergreifenden Angeboten	Auswahl von geeigneten Spielplätzen mit erweiterten Nutzungsmöglichkeiten Einbindung Spielplatzentwicklungskonzeption	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Verbessertes Angebot für verschiedene Altersgruppen	Thema in Spielplatzentwicklungskonzeption aufgenommen

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Ausstattung von Bewegungsräumen ergänzt bzw. verbessert (Altersgerechte Bewegungsgeräte, Bänke, Lichtsysteme, funktionale Trennung von Spielsportarten)	Prüfung folgender Bewegungsräume: • Johannstädte Gärten • Rothermundtpark • Käthe Kollwitz Ufer / Elbwiesen- Ballspielplatz • Gondelweg	<u>Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft</u> Umweltamt	Vielseitig nutzbare Bewegungsräume	Spielplatz Gondelweg Neubau 2011 Neubau Spielplatz Waldpark
Nutzung Cockeyswiese als Bewegungsräume geprüft und abgestimmt	Ideensammlung auf Grundlage vorhandener konkreten Planung	<u>Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft</u> EBS Stadtplanungsamt	Ideensammlung	Rahmenplanung und Bebauungspläne sehen die Ausweisung einer öffentlichen Grünfläche vor, die für sportliche Nutzungen offen ist, d. h. Wege, Flächen, Sportgeräte etc.

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Nutzungsidee für die weitere Vorbereitung der Rahmenplanung Nr. 735.1 Lingnerstadt einbringen	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft EBS <u>Stadtplanungsamt</u>	Innerstädtische Bewegungsangebote für alle Altersgruppen	Der Rahmenplan Nr. 735.1 Südliche Pirnaische Vorstadt, befindet sich derzeit im Abwägungsprozess und ist noch nicht beschlossen. Am 26. November 2014 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauparallele dazuden Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 389, Dresden Altstadt I/II Nr. 43, Stadtquartier am Blüherpark gefasst. Dieser umfasst auch das Gebiet der Cockerwiese.
Attraktivierung und Nutzung Waldpark Blasewitz als Bewegungsraum geprüft und abgestimmt	Konzept zur Einrichtung einer Walking- und Laufstrecke (Optimierung des bestehenden Wegenetzes) unter Berücksichtigung Denkmalschutzbelange	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> EBS KSBD Amt für Kultur und Denkmalschutz	Konzept	offen
	Umsetzung	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u>	Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten für Freizeitsportler im Waldpark	offen

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Nutzung Großer Garten als Bewegungsraum erweitert und abgestimmt	Abstimmung mit Eigentümer zur Erweiterung der Bewegungsangebote (Optimierung des bestehenden Wegenetzes) unter Berücksichtigung Denkmalschutzbelange und Eigentum Freistaat	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> EBS Freistaat Sachsen	„Grüne Lunge“ für vielseitige Bewegungsangebote im Zentrum der Stadt	offen
	Konzeption in Abhängigkeit vom Abstimmungsergebnis	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> EBS Freistaat Sachsen		offen
Operatives Ziel (4)				
Schaffung neuer vielseitig nutzbarer Bewegungsräume				
Sportplatz für Generationen errichtet	Erarbeitung von Standortvorschlägen für mindestens einen Sportplatz im Ortsamt • Integration in bioklimatisch günstiges barrierearmes Bewegungsnetz mit dem Bezug zu den Wohngebieten	<u>EBS</u> Stadtplanungsamt Liegenschaftsamt	Standortvorschlag	Standortvorschlägen Spielplatzentwicklungs konzept benannt
	Betreibermodelle erarbeiten	<u>EBS, KSBD</u> Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Betreibermodell	offen
	Nutzungskonzept für den Sportplatz	<u>EBS</u> KSBD Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Konzept	offen
Sportplatz für Generationen errichtet	Umsetzung	<u>EBS</u> KSBD Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Sportplatz für Generationen	offen
Bolzplatz Striesen, Spenerstr. ehemaliger Schulsportplatz in einen	Grundstückssicherung	<u>Liegenschaftsamt</u> Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Grundstück	umgesetzt

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Bolzplatzumgestaltet	Vorbereitung einschl. Kostenr ermittlung und Umsetzungs vereinbarung mit WG Johannstadt	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> WG Johannstadt	Konzept	umgesetzt
	Umsetzung	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> WG Johannstadt	Übergabe Bolzplatz	umgesetzt
Weitere Brachengeprüft	Lfd. Abgleich an Bewegungsräume mit dem aktuellem Bedarf (Einbeziehung gründer und barrierefreier Optimierung)	Stadtplanungsamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft EBS Liegenschaftsamt	Vorhaltung und Sicherung von Bewegungs- und Sportflächen	öffentlicher Spiel- und Bolzplatz wurde 2011 errichtet
Operatives Ziel (5) Naherholungsmöglichkeiten verbessern und schaffen				
Freizeitnutzung Kiessee Leubens und Umfeld auf der Grundlage der vorgesehenen „Landschaftskonzeption Altelbarm“	Erarbeitung Aufgabenstellung für die LK Altelbarm und Ausschreibung (rechtliche Rahmenbedingungen!)	Stadtplanungsamt	Aufgabenstellung und Auftragsnehmer für Studie	derzeit keine Weiterentwicklung der Landschaftskonzeption Altelbarm; Entwicklung/Realisierung offen, offene Rechtsslage
	Durchführung der Studie (Analyse Potenziale)	Stadtplanungsamt Auftragsnehmer für Studie	Studie	derzeit keine Weiterentwicklung der Landschaftskonzeption Altelbarm; Entwicklung/Realisierung offen, offene Rechtsslage

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Machbarkeitsuntersuchung hinsichtlich möglicher Freizeitnutzungen	Stadtplanungsamt	Machbarkeitsstudie	derzeit keine Weiterentwicklung der Landschaftskonzeption Altelbarm; Entwicklung/Realisierung offen, offene Rechtslage
Schaffung bedarfsgerechter Sportanlagen „Die Stadträume Altstadt, Blasewitz und Leuben verfügen über bedarfsgerechte Sportanlagen.“				
Operatives Ziel (6) Bau, Erhalt und Sanierung von Sportanlagen				
Weiterer ausgebauter Sportpark Ostraal zentraler Standort für den Leistungs- und Breiten- und Freizeitsport	Überdachung und Umbau Eisschnelllaufbahn	EBS	überdachte Eisschnelllaufbahn	offen
	Planung/Wegekonzept/ Beschilderung		Laufstrecke mit individuellen Auswertungsmöglichkeiten	Im Rahmen des EU Projektes „Walking People“
	Einordnung einer Laufstrecke Um rund Ausbau zum multi- funktionalen Heinz-Steyer-Stadion		Mehrfunktionales Stadion für Fußball, Leichtathletik und American Football	SR-Beschluss V1413/11 vom 30.01.2012 Umsetzung in Bauabschnitten
	Ersatzneubau der Fechthalle und Kegelhalle	EBS		offen
Bereitstellung einer Sporthalle speziell für Tischtennis	Prüfung gegenwärtig leerstehender bzw. gering ausgelasteter Sporthallen oder ggf. Neubau	EBS	Standortbenennung	offen
	Betreibermodell prüfen	EBS	Betreibung gesichert	offen

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Finanzierung prüfen	EBS	Finanzierung gesichert	offen
	Umsetzung in Abhängigkeit von der finanziellen Sicherung	EBS	Planung	offen
Schwimmhalle Freiburger Platz umgebaut	Umsetzung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen	Bäder GmbH	Neubau 50 m Halle, Sanierung Bestand	V1135/11 vom 08.09.2011; Baumaßnahme begonnen
Ersatzstandort Sportkomplex USVTU Freiberger Str. 31 geschaffen	Standortsuche im Teilraum 5 ggf. 3	EBS	Vereinsgebäude und Sporthalle für Sportarten Kampfsport, Kraftsport, Yoga, Go, Schach	Temporäre Lösung in der Sporthalle Teutoburger Str.
	Betrieb und Ausbau des Standortes	USVTU Dresden	Vereinsgebäude	offen
Entwickeltes Großspielfeld einschl. Vereinsgebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Standortsuche • Planung • Umsetzung 	EBS Stadtplanungsamt, Liegenschaftsamt	Standort Planung Funktionales Großspielfeld	offen
Aufgewertete vorhandene Sportanlagen und Bäder	Sanierung Laufbahn (Tenne) und Traversen auf der Sportanlage Bärensteine Str.	EBS	Komplett sanierte Bezirkssportanlage	Traversen 2014 instandgesetzt; Laufbahn in 2015 umgesetzt
	Sanierung Tennisplätze auf den Sportanlagen: Bodenbacher Str. Pirnaer Landstr. 121 Dohnaer Str. Bärensteine Str. Rangfolge entsprechend Prioritätenermittlung des SFV Dresdene. V., KSBD. V. und EBS	EBS	Funktionale Großspielfelder für Fußball	Sanierung Tennisplätze Pirnaer Landstr. 2011 Bodenbacher Str. 2014 Pirnaer Landstr. 2011 umgesetzt Dohnaer Str. 2015/16 Bärensteine Str. offen

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Ersatzbau Bootshaus Avenariusstr.	EBS	Bootshaus	2010 umgesetzt
	Ersatzneubau (Container) Funktionsgebäude Sportanlage Liebstädter Str	EBS	Funktionscontainer	2012 umgesetzt
	Neubau Römische Dampfbad im Georg Arnold Bad Ausführung	Bäder GmbH	Inbetriebnahme des Dampfbades	Entwurfsplanung zur Erweiterung des GAB mit Sauna (kein Römische Dampfbad) erstellt
	Neubau Kleinspielfeld Vereins Sportanlage Salzburge Str.	SG Dresden Striesen	Nutzung des Kleinspielfeldes ganztägig	Im Zuge der Hochwassermaß- nahmen instandgesetzt
	Neubau Bootshaus Tolkewitzer Str. 45	Dresdner Ruderverein	Bootshalle	Fertigstellung 2014
Nutzung von Brachflächen für die Einordnung von Sport Neubauten geprüft	Auf Grundlage des ermittelten Bedarfs an Sportneubauten Brachflächen prüfen, Rang und Reihenfolge festlegen	EBS	Flächenbedarf für neue Sportanlagen	offen
	Abstimmung zur Nutzung geeigneter Brachflächen	EBS	Nutzungskonzeptionen	offen
	Planung	EBS	Planung	offen
	Möglichkeit der Finanzierung prüfen	EBS	Finanzierung gesichert	offen
	Konkrete Vorbereitung in Abhängigkeit von der finanziellen Sicherung	EBS	Planung	offen

Teilraum 3

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
<p>Gut vernetzten Sport mit vielseitigen Sportangeboten schaffen „Die Stadträume Altstadt, Blasewitz und Leuben verfügen über vielseitige Sportangebote.“</p>				
<p>Operatives Ziel (7) Sportlichen Aktivitäten auf Plätzen in der Innenstadt</p>				
<p>Öffentliche Plätze werden für Sportveranstaltungen genutzt Internationale Sportveranstaltungen sind ein Touristenmagnet</p>	<p>Standortbestimmung für ausgewählte Sportveranstaltungen auf folgenden Plätzen (Nutzungsseignungsprofil)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Altmarkt ■ Wiener Platz ■ Dr. Külz Ring ■ Postplatz <p>vornehmen und sichern.</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>	<p>Nutzungskonzeption für innerstädtische Plätze berücksichtigen Sportveranstaltungen</p>	<p>V2190/13 r Nutzungskonzeption zur Nutzung innerstädtischer Plätze für Veranstaltungen erarbeitet, Beschlussfassung 2015</p>

Teilraum 4

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
<p>Vielseitig nutzbare bandartige Bewegungsräume schaffen "Der Stadtwesten von Dresden bietet ein vielseitiges Wegesystem."</p>				
<p>Operatives Ziel (1) Ausbau und Vernetzung des Rad- und Skaterwegenetzes</p>				
<p>Verbesserte Ausschilderung der Wege und Naherholungsgebiete (getrennt ausgewiesene Wanderwege, Reitwege und Radwege)</p>	<p>Beschilderung Radweg Elbe, Abzweig Kemitz in den Zschonergrund (dort mit Abzweig nach Gorbitz) damit Verbindung zwischen Gorbitz und Zschonergrund entsteht und weiter zu den Umlandgemeinden Pennrich, Gompitz, Steinbach... Anbindung an das Gesamtstädtische Netz</p>	<p>Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung) EBS, Bürgermeisteramt (Abt. Öffentlichkeitsarbeit) Ortsämter, ADFC</p>	<p>bestehende Radwegführung im Innenstadtzentrum, Weißeritzgrünzug bis Kesselsdorfer Straße Altlobtau, Conertplatz, Spartenweg Gorbitz, A. Dietrich Platz, Mittelachse weiter in Gorbitz bis zur Anbindung Zschonergrundmühlend Umlandgemeinde ist durchgängig ausgeschildert Veröffentlichung Sportwegenetzplan</p>	<p>Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes</p>
<p>Ausgebaute Fuß- und Rad- und Skaterwegentlang der Weißeritz Brachen entlang der Weißeritz sowie im Altbaubestand wurden zu Wegen und Plätzen umgewandelt</p>	<p>Prüfung der durchgängigen Realisierbarkeit für „Rollsportler“ Präzisierung Planung Grünzug Beantragung Fördermittel Verbinden von Teilstücken Machbarkeitsstudie eines Freizeitweges von Gorbitz an die Elbe entlang Gorbitzbach, Weidigtbach, Weißeritz, Ausweisung von Fußgängerbereichen (check TR 5, 3)</p>	<p>Stadtplanungsamt diverse Sportvereine (Rad, Skater, Roller), Behindertenbeauftragte</p>	<p>Vorlage der Planungsunterlagen Fördermittelbereitstellung Vorlage Machbarkeit Korrektur der Wegführung</p>	<p>Der Weißeritzgrünzug wurde in den letzten Jahren um weitere Bausteine erweitert bzw. ergänzt (Ebertplatz, Stadtpark Pulvermühle, Floßhofer Terrassen). Damit wurden auch weitere Abschnitte für Rollsportler etc. nutzbar gemacht. Eine Durchgängigkeit ist trotzdem noch nicht gegeben (u.a. wegen Eigentumsverhältnissen etc.)</p>

Teilraum 4

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
neue Fahrradwege zwischen den Ortschaften geschaffen	Verbindung von Gompitz, Pennrich über Steinbach nach Kesselsdorf (als Ersatz für B173) Verbindung von Gompitz über Unkersdorf nach Oberwartha (Niederwartha Elbradweg) bzw. Wilsdruff	Stadtplanungsamt, Straßen- und Tiefbauamt Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung), Straßen- und Tiefbauamt	Vorlage Machbarkeitsstudie Vorlage Planungen in Ortschaften Beschluss Stadtrat Einordnung in Haushaltsplan	Umsetzung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes
<p>Vielseitig nutzbare flächenartige Bewegungsräume schaffen "Der Stadtwesten von Dresden verfügt über vielseitig nutzbare Bewegungsräume."</p>				
<p>Operatives Ziel (2) Verbesserung vorhandener Bewegungsräume</p>				
Umgestaltete Mittelachse Gorbitz mit generationsübergreifenden Bewegungsräumen, Hostel	Senioren gerechte Bewegungsraum am östlichen Ende der Achse 1. Hof Leutewitzer 9 Fortschreibung nach Baugeschehen oberer Hof Schaffung von Bewegungsräumen im Mittelbereich der Achse für „Junge Mitte“ Umbau eines Bestandsgebäudes zum Hostel, Schwerpunkt Sportlerunterkunft	Stadtplanungsamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Quartiersmanagement, EWG	Fertigstellung Leutewitzer 7/9 Bestätigung Handlungskonzept Gorbitz	Umgestaltung Mittelachse 1. + 2. BA fertig, 3. BA Zt. in Ausschreibung, Realisierung 2015

Teilraum 4

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Erweiterte und gestaltete Freiräume unter Berücksichtigung Parks barrierefrei gestalten; kreative Spielplätze; Ruhezonen und Sitzbänke	Gestaltung der Mittelachse in Gorbitz als vielfältig nutzbarer Freiraum Entwicklung von Spielplätzen in Gorbitz Nord/Neuomsewitz (Ginstersiedlung sowie Bereich Harthaer/Sanddornstraße) und Umsetzung des Spielplatzkonzeptes	<u>Stadtplanungsamt</u> EWG Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Stadtplanungsamt EWG	Fertigstellung 1. Bauabschnitt Wohngebäude Wiederbelegung der Mittelachse	Durchführung regelmäßiger (2 x jährlich) Stadtteilrundgänge Verantwortung des Quartiersmanagement Gorbitz Sanierung Spielplatz im Gorbitzer Park 2014 erfolgt Neubau Spielplatz im Leutowitzer Volkspark 2012 Reko Spielplatz am Gorbitzbach/Asternweg 2011
	Unterstützung Verein Zschonergrund bei behördlichen Verwaltungsakten zur Wiederbelebung von Freiflächen und Naturschwimmbecken Antragstellung von Fördermitteln	Umweltamt, Gesundheitsamt, EBS, ARGE	Fertigstellung Naturbecken	Eröffnung voraussichtlich Mai 2015
Operatives Ziel (3)				
Gestaltung neuer vielseitig nutzbarer Bewegungsräume				
Aktiviert Feldwege in Dölzschen	Abgleich zwischen bestehenden und lt. Grundbuch vorhandenen Feldwegen Information an derzeitige Nutzer Beispielhaft 4 verbindende Wege herstellen und freigeben Überprüfung der Nutzung Weitere Herstellung und Freigabe von Wegen	<u>Liegenschaftsamt</u> Ortsbeirat Straßen- und Tiefbauamt	Vorlage Machbarkeitsstudie Klärung Eigentumsverhältnisse Öffentliche Vorstellung des Vorhabens	offen

Teilraum 4

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Bedarfsgerechte Sportanlagen schaffen "Der Stadtwesten von Dresden verfügt über bedarfsgerechte Sportanlagen."				
Operatives Ziel (4) Bau, Erhalt und Sanierung von Sportanlagen				
Erhaltung, Sanierung, Ausbau zu einer Sportanlage am Standort Ginsterstraße	Sanierung und Umbau eines Schulgebäudes und einer 1 Feldhalle für Sportnutzung Sichtung Projekt SVM Mitte Sichtung Projektbeschreibung des USVTU Dresden Neubau einer 3 oder 4 Feldhalle geeignet für Durchführung von Wettkämpfer Verein mit 600 Zuschauerplätzen	EBS, KSBDEWG, Postsportverein SVDresden Mitte 1950,	Erstellen Planungsunterlagen Antrag Fördermittel Konzept gesichtet	offen, für Schulverwaltungsamt als Reservestandort aufgenommen, aktuell keine Maßnahmenentwicklung vorgesehen USVTU Dresden hat von diesem Standort Abstand genommen (Mitgliederbeschluss)
Sportstättenübernahme durch leistungsfähige Sportvereine realisiert	Erarbeitung Betreiberkonzept für Ginsterstraße Erhalt Betriebskostenförderung auf Niveau 2009 entsprechend. Sportförderrichtlinie	EBS, KSBDRackett und Ballsport Dresden e.V., Postsportverein SVDresden Mitte 1950, GB2	Vorlage Betreiberkonzept für Ginsterstraße Vorlage Liste potentieller Sportstätten für Übernahme Bereitschaftserklärungen Vereine	für Schulverwaltungsamt als Reservestandort aufgenommen, aktuell keine Maßnahmenentwicklung vorgesehen
Bedarfsgerechte Sportstätten für Vereine und Schulsport geschaffen (Sporthallen, Sportplätze, Bootshäuser, ...) r Neubau, Erhalt, Sanierung	Neubau Sporthalle Cotta entsp. Schülerzahl (4 Felder Halle), ausreichend Zuschauerplätze beachten, Nutzung für Hallenfußball möglich Ruderhaus Cotta sanieren	Schulverwaltungsamt EBS für Zusatzbedarf Vereine, KSB, D, Eisenbahn SV	Fortsetzung Planungen Übergabe Sporthalle	4 Feldsporthalle 2014 in Betrieb genommen (VR 1661/12)

Teilraum 4

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Neubau 2 Feldhalle 76. Mittelschule	<u>Schulverwaltungsamt</u>	Übergabe Sporthalle	In Umsetzung Neubau an Neubau 76. Grundschule, Eröffnung voraussichtlich Sommer 2017
	Ruderhaus Cottasanieren	<u>EBS</u> , DRC 1902,	Vorlage Nutzungskonzept	Nutzungskonzept abgestimmt; Umsetzung 2015/2016
Attraktives Freizeitbad Cotta erhalten, modernisiert, ausgebaut und umgebaut mit dem Ziel der Senkung von Betriebskosten	Modernisierung und Umbau mit dem Ziel der Senkung von Betriebskosten und Schaffung attraktiver Freizeitbäder Freibad Cotta (Zielgruppe Kinder, Familie)	<u>EBS</u> , Stadtplanungsamt, Sponsoren	Bestätigung Fördermittel für kurzfristige Leistungsphase 8 Abgleich Maßnahme und Indikatoren	Umgesetzt Fertigstellung 2012
Der Sportverein und andere Anbieter schaffen vielseitige Angebote für Jedermann "Der Stadtwesten von Dresden verfügt über vielseitige Sportangebote."				
Operatives Ziel (5)				
Schaffung bedarfsgerechter Sportangebote für unterschiedliche Zielgruppen				
Die Stadtteile im Stadtwesten verfügen wohnortnah über frei zugängliche altersgerechte Sport- und Bewegungsangebote (Generations 50+, Schach, Walkmeilen, Fitnessrund Koordinationssparcours, ..)	Informationsblatt über Bewegungsangebote in Teilbereich Einrichtung des Leutewitzer Parks oder Zschonergrund mit Geräten	<u>EBS</u> , Vereine	Durchführung von Pilotprojekten Konzepterstellung für Geräte Parcours Infoblatt	offen
Operatives Ziel (6)				
Preisgünstige Sportangebote schaffen				
Erhalt des Dresden Passes für Sportangebote	Beibehaltung von Vergünstigungen im Sportbereich Fahrradausleihe, Skaterausleihe, Pulsuhr, Schrittmesserausleihe, Startgebühren bei Wettkämpfen	<u>Geschäftsbereich Soziales</u> <u>EBS</u>		Bei offenen Sportangeboten Vergünstigungen im Regelfall Standard

Teilraum 4

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
	Ausbauderselbendurch Schaffung von Pilotprojekten für Mietservice	<u>Geschäftsbereich Soziales</u>	Pilotprojekt im Teilraum 4	offen

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Um setzung
Schaffung vielseitiger nutzbarer bandartiger Bewegungsräume „Die Stadträume Prohlis und Plauen bieten ein vielseitiges Wegesystem.“				
Operatives Ziel (1) Multifunktionale und sichere Wege als Bewegungsraum schaffen				
sichere, barrierefreie Fußwege zu öffentlichen Einrichtungen mit Querung und Beleuchtung geschaffen	Betrachtung der Studie der vorr handenen Wege und Wegebeziehungen Kriterienkatalog erstellen/Bedarfe ermitteln Prioritätenlisten als Handlungsgrundlage	Wohnungsbau Unternehmen (auch Gagfah) <u>Straßen- und Tiefbauamt</u>	Studie vorhanden Kriterien für sichere, barrierefreie Wegebeziehungen sind vorhanden Sichere, barrierefreie Wegebeziehungen sind vorhanden	offen
Verbindung, Ausbau und Beschilderung von wohnortnahen und regionalen Bewegungsräumen (touristische Ziele) geschaffen	Analyse der vorhandenen Potentiale (auch regional und überregional) unter Einbeziehung der Beteiligten (Verantwortliche r auch im Hinblick auf die Zielgruppen) übergreifende Abstimmung/einheitliche Beschilderung/allgemeine Einbindung in vorhandene Konzepte danach wie vorher	Straßen- und Tiefbauamt DMG, Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung) Ortsämter, KSBD, ansässige Vereine und Unternehmen, Quartiersmanagement, Wohnungsbaugenossenschaften	klar strukturiertes und bekanntes Wegenetz auch in das regionale Umfeld vorhanden	offen

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
umgestaltete ausgewählte Verkehrsweg als Bewegungsräume wie Radr und Gehweg sowie geschaffene Grünbereiche (multifunktionale Nutzung)	analog dazu: Bildung eines Pilotprojektes Kartierung und Beschilderung eines Walk und Joggingnetzes mit Kilometerrund Schwierigkeitsangabe (leicht – mittel – schwer) in den Stadtteilen Prohlis, Nickern, Lockwitz sowie Goppeln mit Babisnaue Pappel	Straßen- und Tiefbauamt DMG, Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsanlagenplanung) Ortsämter, KSBD, ansässige Vereine und Unternehmen, Quartiersmanagement, Wohnungsbaugenossenschaften	bestehendes Pilotprojekt (Walk und Joggingnetz im beschriebenen Bereich)	offen
Stadtränder als Naherholungsgebiete nutzen	Erfassung Gebiet für Naherholung/Fokus auf Freiräume gemäß Landschaftsplan	Stadtplanungsamt EBS/Ortsämter	Bestandsaufnahme	Fachleitbild, Landschaftsbild Erholung als Fachplanung im Landschaftsplan
	Festlegung von Prioritäten (örtlich) für Ausbau		Prioritätenliste	erarbeitet
	Festlegung von Maßnahmen		Maßnahmenliste mit Prioritäten	im Landschaftsplan
	Neugestaltung bzw. Ausbau vorhandener Naherholungsgebiete		neue bzw. sanierte Naherholungsgebiete	konkrete Umsetzung über die Bauleitplanung bzw. in geförderten Einzelprojekten fortlaufend
Ausgebaut und gestaltete Grünverbindungen zwischen dem Prohliser Wäldchen und dem Prohliser Bad entwickeln	Klärung der Flächenverfügbarkeit/ Eigentümerverständnis zur Pflegeübernahme	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Stadtplanungsamt, Liegenschaftsamt, Grundstückseigentümer	Sicherung der öffentlichen Nutzbarkeit der Flächen	offen
	Vorplanung		abgeschlossene Vorplanung	
	Planung		Planungskonzeption	
	Umsetzung		Übergabe der Grünverbindung	

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Standder Um r setzung
<p>Vielseitig nutzbare flächenartige Bewegungsräume werden geschaffen „Die Stadträume Prohlis und Plauen verfügen über vielseitig nutzbare Bewegungsräume.“</p>				
<p>Operatives Ziel (2) Wohnortnahe barrierefreie Bewegungsräume vielseitig nutzbar entwickeln</p>				
<p>Geschaffene generationsübergreifende Bewegungs- und Sporträume</p>	<p>Ermittlung spezieller Bedarfe in den einzelnen Stadtgebieten durch Bürgerversammlung der Zukunftswerkstatt</p> <p>Erhebung geeigneter Flächen/Räume</p> <p>Festlegung wo und welche Bewegungsräume geschaffen werden sollen</p> <p>Sponsorsuche</p> <p>Neu- und Ausbaustadtteile bezogener Bewegungsräume</p>	<p><u>Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft</u> EBS, KSBD, Stadtplanungsamt</p> <p>Straßen- und Tiefbauamt, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Quartiersmanagement, Sozialamt, Jugendamt, Anwohner, Nutzer</p>	<p>Vorhandensein von generationsübergreifenden Bewegungs- und Sporträumen</p>	<p>Im Rahmen des EU-Projektes „Walking People“ Durchführung eines Workshops INSEK „Dresdner Debatte“ läuft z. Zt. die Auswertung der Bürgerbefragung</p>
<p>bewegungsanregendes Wohnumfeld/attraktive Verweilmöglichkeiten geschaffen</p>	<p>Beispiele aus anderen Städten</p> <p>altersspezifische Besonderheiten herausstellen unter Einbeziehung von Anwohnern und/oder Nutzern</p> <p>Benennung konkreter Maßnahmen (evtl. mit Leuchtturmcharakter)</p> <p>Realisierung der einzelnen Maßnahmen</p>	<p>EBS, <u>Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft</u> Wohnungsbauunternehmen</p>	<p>konkrete Projekte sind umgesetzt und kommuniziert</p>	<p>offen</p>

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Standder Um r setzung
Weißeritzzugfreizeitsportlich aufgewertet	Erarbeitung von Vorschlägen zur Umgestaltung und Abstimmung zw. Ämtern – Einbeziehung der Bürger (Bürgerversammlung, Zukunftswerkstatt) Sponsorensuche Prioritäten und Maßnahmenliste Umgestaltung/Erweiterung des Weißeritzzuges	<u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> EBS OA (Sozialamt/Studenten) Stadtplanungsamt <u>Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft</u> Stadtplanungsamt	Konzept zur Umgestaltung Sponsorenliste Maßnahmenliste Umsetzung	Weißeritzgrünzug teilweise fertiggestellt mit Rad, Skater und Spielanlagen
Bedarfsgerechte Sportanlagen schaffen. „Die Stadträume Prohlis und Plauen verfügen über bedarfsgerechte Sportanlagen.“				
Operatives Ziel (3) Erweiterung der Nutzbarkeit von Sportanlagen				
Erhalt, Weiterentwicklung und Pflege bestehender Sportstätten und Sportflächen	Bedarfserfassung, gl. vorliegende Bedarfsanalyse Vorhandene Sportstätten datenbank mit Sanierungsleistungen auffüllen (Zustandsanalyse) Zusammenführung Bilanzierung/ Abgleich von Bedarfen funktionaler Ausbauder Sportstätten nach Berücksichtigung der Bedarfe Darstellung der Möglichkeiten der einzelnen Sportstätten	<u>EBS</u> , KSBD	Infopool per Internet	offen

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
vorhandene Sportstätten und Bewegungsräume sind (auch kurzfristig) besser ausgelastet durch übergreifende Kommunikation und Koordination i. V. mit Meilenstein 1 und 2	Bestandsaufnahme der Sportstätten und deren Auslastung auch über Bedarfsmeldung und Prüfung durch die betroffenen Vereine Infopool über kurzfristige Belegungen und Bedarfe „Tauschbörse für Vereine, Jugendhilfe andere Bedarfsträger (unorganisierte) noch freie Zeiten (auch einzelne für unorganisierten Sport!)“ Verlinkung	<u>EBS</u> , KSBD, weitere Sportstättenbetreiber	Info zu Auslastung der Sportstätten Infopool Tauschbörsem Internet Einbindung in den Internetaufbau des EBS	Einführung der neuen Sportdatenbank „Sportalis“ Bewegungsräume icht erfasst. Tauschbörse verwaltungsrechtlich nicht möglich
Operatives Ziel (4)				
Sanierung und Neubau von Sportanlagen				
Sanierung Freibad Prohlis	Umbau/Sanierung Wasseraufbereitungsanlage Vorplanung Planung Ausführung Studie Bauzustand Brandschutz	<u>Bäder GmbH</u>	in Auftrag	Vorbereitende Maßnahmen zum Komplettumbau Kombibad Prohlis
Sanierung Hallenbad Prohlis	Planung Bau	<u>Bäder GmbH</u>	in Auftrag Stadtratsbeschluss/Umsetzung	Brandschutztechnische Ertüchtigung 2014/2015

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Umsetzung
Schaffung einer Anlage für den Vereins- Freizeitrund Breitensport im Planungsgebiet „Wissenschaftsstandort Ost“	Erwerb des Geländes zur Revitalisierung	Liegenschaftsamt	Erworben e Fläche	Bestandteil des Stadtratsbeschlusses zur Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Gebiet Prohlis/Wohngebiet Am Koitschgraben vom Juli 2014, mit Priorität 1A, mittelfristig umzusetzen
	Entwicklung von konkreten Planungsgrundlagen (einschl. Kosten- und Nutzungsplanung)	der/die späteren Nutzer, EBS, Stadtplanungsamt, KSBD, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	Nutzungs- und Finanzierungskonzept Planungsgrundlagen	Planungsgrundlage erarbeitet; Ausrichtung für amerikanische Sportarten und Fußball
	Einwerben von Fördermitteln (z.B. „Soziale Stadt“, Sportförderung u.a.) sowie Sponsorengeldern	der/die späteren Nutzerin Kooperation mit dem Quartiersmanagement EBS, Stadtplanungsamt, KSBD, Amt für Stadtgrün	Fördermittelzusagen	offen, im Doppelhaushalt nicht berücksichtigt
	Durchführung der Baumaßnahmen in Einzelschritten und Übergabe zur Nutzung	der/die späteren Nutzerin Kooperation mit dem Quartiersmanagement EBS, Stadtplanungsamt, KSBD, Amt für Stadtgrün	Gestaltete und genutzte Sport- und Freizeitanlage	offen
Errichtung Kletterhalle	Unterstützung bei Suche nach Grundstück Fördermittelzusagen durch Stadt/ Freistaat/Bund	GB2, EBS Stadt/ Freistaat/Bund	Grundstück vorhanden Fördermittel eingeplant	V 2164/13 Investive Sportförderung r Fördervorhaben Neubau eines Kletterzentrums
	Bauantragsgenehmigung	LHD	Bauantrag genehmigt	Eröffnung Januar 2015
	Businessplan	Betreiber	Businessplan	
	Bau Kletterhalle	Bauherr	Kletterhalle errichtet	

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Standder Um r setzung
Ersatzstandort für Hochschulsportanlagen Nöthnitzer Str./Freiberger Str. mit multifunktionaler Sportanlage und Indoor r Sportmöglichkeiten sowie Geschäftsstelle geschaffen (checkTR3)	Prüfung/Gespräch mit USVTU Dresdner zur Weiterführung der Standorte Nöthnitzer Str. und Freiberger Str. Standortsuche im Umfeld für multifunktionale Sportanlagen mit Geschäftsstelle/Konzepterstellung Entwicklung Betreibungsmodell/ Bauvorplanung Errichtung Ersatzstandort	Liegenschaftsamt, <u>EBS</u> , USVTU, KSBD	Standortprüfung Studie Ersatzstandort Nöthnitzer Str./Freiberger Str. gefunden Ersatzstandort wird entsprechend des Bedarfes betrieben	Entwicklungsabsicht geprüft; Abhängig von Entscheidung des Grundstückseigentümers (Freistaat Sachsen) zur langfristigen Bindung der Sportfläche Gutzkowstr., temporäre Lösung für Standort Freiberger Str. in der Sporthalle Teutoburger Str.
Kletterwand an der 128. Mittelschule (Fassade) angebracht (bei Sanierung der Schule)	Projektbeschreibung/Konzept Sponsore und Betreibersuche (Fördervereine, ä.) Bereitstellung von Eigenmitteln Fördermittelprüfung durch Stadt, Land, KSBD Anbau der Kletterwand	<u>Schulverwaltungsamt</u> mit Sportverein <u>Förderverein</u> /Jugendverein Mob Süd <u>EBS</u> , <u>Schulverwaltungsamt</u> SMK, LSBS, KSBD, Förderverein,	fertiges Konzept Fördermittelbescheid Nutzbare Kletterwand	Als mobile Variante umgesetzt,
Freizeitsportanlage Strehleener Str./Franklinstraße reaktiviert	Abgleich zum Rahmenkonzept Bildungslandschaft Dresden (Rahmenplan Nr. 791) Einbringen/Erstellen eines städt. Nutzungskonzeptes zum Zwecke einer Nutzerkooperation Festlegung von Maßnahmen zur Reaktivierung/(Weiter) Betreibung und Abstimmung der Finanzierung Einbindung von Vereinen, Jugendhilfe Anwohnern, Nutzern	<u>EBS</u> , Hochschule für Technik und Wirtschaft, Freistaat Sachsen	abgestimmte Maßnahmenliste einheitliches Nutzungskonzept Planungsunterlagen geklärte Finanzierung Errichtete Anlage	Entwicklungsabsicht geprüft; Abhängig von Entscheidung des Grundstückseigentümers (Freistaat Sachsen) zur langfristigen Bindung der Sportfläche Gutzkowstr., temporäre Lösung für Standort Freiberger Str. in der Sporthalle Teutoburger Str.

Teilraum 5

Meilenstein	Maßnahmen/ Realisierungsschritte	Verantwortlichkeit	Indikator(en) der erfolgreichen Umsetzung	Stand der Um setzung
Ersatzneubau Funktionsgebäude Austausch Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Stuttgarter Str.	Planung	<u>EBS</u>	Planung	In Umsetzung; abhängig von Situation SV Johannstadt
	Tausch Kunstrasenteppich		Austausch Belag	offen, in 2015/16 vorgesehen
	Ersatzneubau Container		umgesetzte Maßnahmen	offen, Siehe oben
Sanierung Tennenplatz auf der Sportanlage Dölzschgraben	Vorplanung (Prioritätenliste für Tennenplätze beachtend)	<u>EBS</u>	Planung umgesetzte Maßnahme	In Umsetzung Fertigstellung 2015
Einfeldturnhalle der 90. Grundschule neu gebaut	Einordnung der Maßnahmen in Fördermittelverfahren Planung Neubau	<u>Schulverwaltungsamt</u>	Förderbescheid fertige Planung fertiger Neubau	2014 fertig gestellt (V1237/11)
Außenumfriedung der Sportanlage Narzissenweg erstellt Standortsuche für Baseball	Außenumfriedung	<u>EBS</u>	umgesetzte Maßnahme	2010 umgesetzt
	Prüfung der Flächenerweiterung auf der Sportanlage Narzissenweg	<u>EBS</u> ; Liegenschaftsamt, Umweltamt, Stadtplanungsamt		
vollumfänglich sanierte Sportanlagen (im Bestand)	Bestandserhebung und Abgleich der Bedarfe Festlegung von Prioritäten für Sanierung und lfd. Anpassung (Zustandsanalyse) Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs Sanierung	<u>EBS</u>	Bestandsliste Prioritätenliste Maßnahmenkatalog sanierte Sportanlagen im Bestand	offen